Schritt für Schritt zur natürlichen Selbstbehandlung!

DMSO & Co.

Antworten auf Deine Fragen

Praxisinstitut Naturmedizin

Unsere Gesundheit sollten wir nach wie vor in den eigenen Händen halten!

Dominik Dietz

Inhaltsverzeichnis

Einführung *11*

Antworten auf häufig gestellte Fragen zu DMSO

DMSO - Anleitung/Checkliste/Leitfaden
Anwendungsregeln, sicherer Umgang und Einstieg, Wissensbausteine *14*

DMSO - Anti-Aging
Austrocknung, Faltenbehandlung, Gele, Gesichtspflege, Hautpflege, Hyaluronsäure, Kosmetik, Regenerationsmittel *19*

DMSO - Anwendungsdauer
Anwendungsdauer bei Tieren, Anwendungshäufigkeit in akuten Fällen, Dauer bis Verbesserungen eintreten, Langzeitstudie, zeitlicher Abstand *22*

DMSO - Anwendungsformen
Augentropfen, äußerlich-lokal, Einlauf, Fußbad, Infusion, Inhalation, Injektion, Mundspülung, Nasentropfen, Ohrentropfen, orale Einnahme, Spülung *25*

DMSO - Augentropfen
Anwendungsgebiete, Anwendungsdauer/häufigkeit, Bezugsquellen, Eigenherstellung, Haltbarkeit, künstliche Linse, Makuladegeneration, Mischung mit Oxidationsmitteln, Procain als Beigabe, Sehkraft verbessern, Wirkungen *27*

DMSO - Auszüge/Tinkturen
Alkohol vs. DMSO, Cannabis-Auszug, Dauer, Dosierung, Glastrichter und Faltenfilter, Haltbarkeit, Herstellung, Kardenwurzel-Auszug, lösemittelfreier Extrakt, Propolis-Auszug, Strophanthussamen, Wacholder-Auszug, Wildkräuter-Auszug *35*

DMSO - Badewanne
Anleitung zur effektiven Nutzung, Borax Basenbad, Dosierung als Badezusatz *43*

DMSO - chemische Substanz oder Naturstoff? *44*

DMSO - Definition *46*

DMSO - Einsatzgebiete
Indikationen, Kontraindikationen, therapeutische Haupteinsatzgebiete *47*

DMSO - Fette und Öle
Mischungsverhältnis von DMSO mit Ölen/Fetten, stabile Mischung *49*

DMSO - Fremdmaterialien
Amalgam, Fäden, Herzschrittmacher, Implantate, künstliche Bänder/Linsen, Netze, Polyvinylacetat, Prothesen, Stents, Tätowierungen, Wechselwirkungen von DMSO zu Metallen *50*

DMSO - Geruchsentwicklung
Dimethylsulfid, Geruchsminimierung *55*

DMSO - Haltbarkeit
Auszüge, Bengalrosa, DMSO & Co. Mischungen, Hämatoxylin, Lugolsche Lösung, Oxidationsmittel 56

DMSO - Hautreinigung
Hautreinigung vor/nach äußerlicher Anwendung 59

DMSO - Hautreizungen
DMSO Anwendung bei Allergikern, Nesselsucht, Pustelbildung, Quaddeln, Rötungen, Tipps zur Vermeidung von Hautreizungen 60

DMSO - Injektionen / Infusionen
Artemisinin Infusionen, CDL/DMSO/Scandician Ampullen, CDL Infusionen, Curcumin Infusionen, DCA Infusionen, H2O2 Infusionen, Infusionen bei Arthrose/ Borreliose/chronischen Infektionen/ Multiple Sklerose, Neuraltherapie, Spritzenfilter 62

DMSO - Inhalationen
Dauer, Hustenreiz nach Anwendung, Inhalationen bei Asthma, Inhalationslösungen mit DMSO/ Pflanzenauszügen, Inhalationshäufigkeit, Kombination von CDL mit DMSO 68

DMSO - Kinderwunsch
Ungewollte Kinderlosigkeit/Schwangerschaftsabbrüche 71

DMSO - Kombination mit anderen Wirkstoffen
CDL/MMS, Infusionen (B-Vitamine, Chelat, Vitamin C), Lugolsche Lösung, MSM, natürliche Heilmittel, Procain, rechtsdrehende Milchsäure, Therapie- und Heilmethoden, Vitamin D3 72

DMSO - krebserregende Substanz? 78

DMSO - Kunststoffmaterialien
Einwegspritzen, Gummi in Einmachgläsern, HDPE, Kunststoffdeckel, Pasteurpipetten, Polypropylen, Schlierenbildung, Sprühköpfe, Teflon, Vorspülen, Wechselwirkungen mit Kunststoffen, Zahnersatz aus Keramik 79

DMSO - Medikamenteneinnahme
Alkohol, Antibiotika, Blutverdünner, Chelatmittel, Chemotherapeutika, Cortison, Dosisreduzierung, Nahrungsergänzungsmittel, Opiate, Schmerzmittel, Wechselwirkungen, Wirkverstärkungen, Zeitabstand ... 85

DMSO - Methanol/Aluminium
Aluminium/Methanol Rückstände in DMSO, anorganische Pulver, Herstellung von DMS/DMSO 91

DMSO - Mikroorganismen
Größenordnung/verhältnisse, Haarfärbemittel, kleinmolekulare Substanzen, Transport von Mikroorganismen (Bakterien, Parasiten, Pilze, Viren) 93

DMSO - Mundspülungen
Amalgam, DMSO Konzentration, Füllungen (Keramik, Kunststoff), Kiefer- und Zahnschmerzen, Wasserstoffperoxid-Mundspülung 97

DMSO - Nebenwirkungen
Geruch, Hautrötung, Juckreiz, Kreislaufsymptome, LD50-Wert, Leber- und Nierenfunktion, Speichelfluss, Wechselwirkung mit Medikamenten 99

DMSO - Ohrentropfen
Dosierung, Konzentration, Ohrgeräusche, Otitis media, O. externa, Schwerhörigkeit 101

DMSO - orale Anwendung
Dosierung, Einnahmezeitpunkt, LD50-Wert, Rauchen, Wasserstoffperoxid-Trinklösung, zeitlicher Abstand 102

DMSO - Qualität und Reinheit
Europäische Pharmakopöe, Herkunft, Konzentrationsangabe, pharmazeutische Reinheit, Ph. Eur., Zertifizierung *104*

DMSO - Redoxsystem *106*

DMSO - Schwangerschaft und Stillzeit
äußerliche/orale Anwendung, Erfahrungen, Schmerzlinderung, Wehen *107*

DMSO - Sterilherstellung
autosterile Flüssigkeit, keimarm, steriles Arbeiten *109*

DMSO - Tätowierungen *111*

DMSO - Ultraschallverdampfer / Aromaölverdampfer / Luftbefeuchter *112*

DMSO - Umschläge *113*

DMSO - Verbreitung *114*

DMSO - Verdünnungen
Gesamtmenge/volumen, Hilfsmittel, Konzentrationen, pure/unverdünnte Anwendung *116*

DMSO - Verdünnungsflüssigkeiten
Eigenurin, Kochsalzlösung, Magnesiumchlorid, Meerwasser, Procain, Wasser (destilliertes/pharmazeutisches Wasser, Trinkwasser) *118*

DMSO - Verweilzeit
Anreicherung im Körper, Anwendungsrythmus, Halbwertzeit, mittlere Verweilzeit *121*

DMSO - Weitergabe/Abgabe an Patienten *123*

DMSO - Wirkungsweise
Heilmittel, Radikalfänger, Regenerationsmittel, Schwefellieferant *124*

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Gesundheitswerkzeugkasten

Gesundheitswerkzeugkasten
Bezugsquellen, Kriterien, Mittel, Reinsubstanzen, Übersichtsdarstellung *126*

Ambroxol
Ambroxol-Hydrochlorid, Creme, Eigenherstellung, Löslichkeit, Mischungen *130*

Artemisia annua
Anwendungen, Auszüge *132*

Bengalrosa
Anwendungen, Ärztezeitung, Brustkrebs, Injektionen, Melanom, Tumor *133*

Borax
Anwendungen, anwendungsfertige Lösungen, Ausfällungen, Berechnung, Bezugsquellen, Dosierung, Flockenbildung, Herstellvorgang, Langzeitstabilität, Natriumtetraborat, Osteoporose, Stammlösung *134*

CDL / MMS
Aktivatoren, Anwendungsmöglichkeiten, CDLplus, Definition, Haltbarkeit, Herstellung, käufliches CDL, Konzentration, Salzsäure, Stabilisierung mit Milchsäure, Trinkwasserdesinfektion, Verhältnis CDL zu MMS, Vor- und Nachteile *138*

DMSA
Haltbarkeit, Lagerung, Qualität, Reinheit *146*

Eisen
Abfall des Eisenwertes, Dosierung, Komplex-Mischung, Eisenmangel..... *147*

Hämatoxylin
Anhydrat, Anwendungen (Infusion, Injektion, Trinklösung), Bezugsquelle, Dosierung, Einsatzgebiete, Monohydrat, Pulver, Venenverträglichkeit *148*

Hydroxymethylfurfural (5-HMF)
Anwendungsdauer, Anwendung bei Krebs, Anwendung bei Tieren, Bezugsquelle, Dosierung, Eigenherstellung, Einnahmezeitpunkt, Gemeinsamkeiten mit Furfural, Kombination mit CDL, körperlicher/seelischer Stress, Mitochondrienpflege/schutz, Wechselwirkung, zeitlicher Abstand *151*

Kalium-Ascorbat
Abfüllen in Kapseln, Ascorbinsäure, Kaliumcarbonat/Pottasche, Kaliumhydrogencarbonat, Knochenstoffwechsel, Ribose..... *156*

Kolloidales Silber
Farbe, Konzentration, Laser-Ablationsherstellung, Partikelgröße, ppm *157*

Lugolsche Lösung
Dosierung, Mischung mit DMSO *159*

Magnesiumchlorid
Magnesiumflocken, Magnesiumchlorid-Hexahydrat, Magnesiumöl, Reinheit..... *160*

Meerwasser
Bezugsquelle, Einsatzgebiete, isotonisch, nativ, Spurenelemente *163*

Melatonin..... *165*

Milchsäure
Anti-Aging, Bezugsquellen, Einsatzgebiete, Pilzerkrankungen, Verdünnung, Wirkungen..... *166*

MSM / organischer Schwefel..... *169*

NBMI
Alpha-Liponsäure, Amalgamfüllungen, Chelatmittel, Dosierung, Infusionstherapie, neurodegenerative/traumatische Symptome..... *170*

Organische Säuren
Alpha-Liponsäure, Ascorbate, Ascorbinsäure, Äpfelsäure, Dichloressigsäure (DCA), DMSA, gepufferte Säuren, Lactate, Malate, Mengenverhältnisse, Milchsäure *173*

Wasserstoff
Fachveröffentlichung, Indikationen, Informationsmöglichkeiten, Inhalation, Kombination mit DMSO, Löslichkeit, Wasserstoff-Therapie, wichtigste Vorteile..... *176*

Wasserstoffperoxid
Desinfektion, DMSO-H2O2-Mischungen, Einnahmezeitpunkt, Konservierung von Cremes, Redoxpotential..... *180*

Zink
Citrat, Gluconat..... *182*

Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Erkrankungen und Einsatzgebieten

Ablagerungserkrankungen
Amyloidose, Aneurysma, Aortenklappenstenose, Arterienverkalkung, Arteriosklerose, Herzklappenerkrankung, Mitralklappeninsuffizienz, Schlaganfall *184*

Arthritis / Arthrose
Hüftarthrose, Kiefergelenksarthrose, Psoriasis-Arthritis, Rheumatoide Arthritis, Sprunggelenksarthrose, Wirbelsäulenarthrose *190*

Atemwegserkrankungen
Asthma, Atemreizungen, chronifizierter Husten, Lungenfibrose *196*

Augenerkrankungen
Augentrockenheit, Bindehaut-Nävus, chronische Augenentzündung, Einblutungen/Veränderungen der Iris, Entzündung der mittleren Augenhaut/Uveitis, Glaskörpertrübungen, Glaukom, Grauer Star, Keratitis, Makuladegeneration, Netzhautablösung, Sehschwäche, verspannte Augenmuskulatur, Zyste *200*

Bewegungsstörungen
neurologische Bewegungsstörung, spastischer Schiefhals, zervikale Dystonie *208*

Bindegewebsschwäche *209*

Bluthochdruck / Hypertonie *210*

Borreliose *211*

Darmerkrankungen
chronische Darmschleimhautentzündungen, Colitis ulcerosa, Divertikulitis, Morbus Crohn *212*

Diabetes mellitus *215*

Entwicklungsstörungen/-verzögerungen
ADHS, Epilepsie, Phelan-McDermid-Syndrom, West-Syndrom *217*

Entzündungen
Achillessehnenentzündung, Blasenentzündung, Entzündung im Knie, Gehörgangsentzündung, Kieferentzündung, Leberentzündung, Nagelbettentzündung, Nasennebenhöhlenentzündung/ Sinusitis, Schleimhautentzündung, Zahnwurzelentzündung *221*

Gebärmuttersenkung *227*

Gürtelrose/Herpes Zoster *228*

Haarausfall *230*

Hämorrhoiden *232*

Hashimoto *234*

Hauterkrankungen
Akne, Ekzem, Hautwucherungen, Juckreiz, Kondylome/Feigwarzen, Lichen planus, Lichen Sclerosus, Neurodermitis, Pickel, trockene Haut, verdächtige Muttermale, Warzen *235*

Infektion
Covid-19, Harnwegsinfektion, Helicobacter Pylori, Pfeiffersches Drüsenfieber ... *241*

Kapselfibrose bei Brustimplantat ... *244*

Knochenzyste / Calcaneus Zyste ... *245*

Krampfadern ... *246*

Krebs
Astrozytom, Blasenkrebs, Blutkrebs/Leukämie, Bronchial/Lungenkarzinom, Brustkrebs, Darmkrebs, Gehirntumor, gutartige/benigne Tumore, Hämangiome/Blutschwämme, Kehlkopfkrebs, Melanom, Weichteiltumore, Zyste ... *247*

Lähmung/Querschnittslähmung ... *253*

Leaky-Gut-Syndrom ... *254*

Lymphödem
chronische Fettverteilungsstörung, Lipo-Lymphödem ... *256*

Magengeschwür ... *258*

Migräne ... *259*

Multiple Sklerose ... *260*

Narben
äußerliche Behandlungen, Mischungen, Narben am Zahnfleisch/im Gesicht, Verdünnungsflüssigkeiten ... *261*

Nasenpolypen ... *264*

Nierenfunktionsstörungen ... *265*

Nierentransplantation ... *266*

Paradontose ... *267*

Pigmentstörungen ... *268*

Polyneuropathie ... *269*

Prostatavergrößerung/Prostataadenom ... *270*

Psychische Erkrankungen
Ängste, Burnout, Depressionen, Psychosen, Schizophrenie, Unruhe ... *271*

Restless-Legs-Syndrom ... *273*

Schmerzen
Bewegungsapparat, Gelenkschmerzen, Knieschmerzen, LWS-Schmerzen, Muskelschmerzen, Nackenschmerzen, Prellung, Schulterschmerzen, Tennisarm ... *274*

Speichelsteine ... *280*

Spinalkanalstenose/Verengung des Wirbelkanals ... *281*

Tinnitus ... *282*

Unfall
Armbruch, Trümmerbruch in Schien- und Wadenbein ... *284*

Wunden
chronische Wunden, genähte Wunden, sichtbare Fäden, Wundheilungsstörung ... *286*

Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Erkrankungen bei Tieren

Anwendung bei Tieren

Äußerliche Anwendung *290*
Abszess / Gicht *291*
Arthrose / Hüftdysplasie *292*
Entzündungen *293*
Krebs (Darmkrebs, Fibrosarkom, Knochenkrebs/Osteosarkom, oberflächennaher Tumor) *294*
Lymphome *296*
Milbenbefall *297*
Nierenprobleme *298*
Wunden *299*

Nachwort *300*
Ausblick *302*
Stichwortregister *306*

Einführung

Immer mehr Menschen wenden die frei zugänglichen, bewährten Mittel an, die Dr. Hartmut Fischer in "Das DMSO Handbuch" sowie seit Jahren in Seminaren, Kongressvorträgen, Veröffentlichungen und Rundbriefen vorstellt und erläutert. Deshalb bilden sich zugleich auch immer mehr individuelle und weiterführende Fragen der Leser, Zuhörer und Anwender heraus, die von Dr. Fischer bearbeitet werden.

> *„Antworten auf Deine Fragen“ ist ein ausgewählter umfangreicher „Schatz“ solcher Fragen und Antworten.*

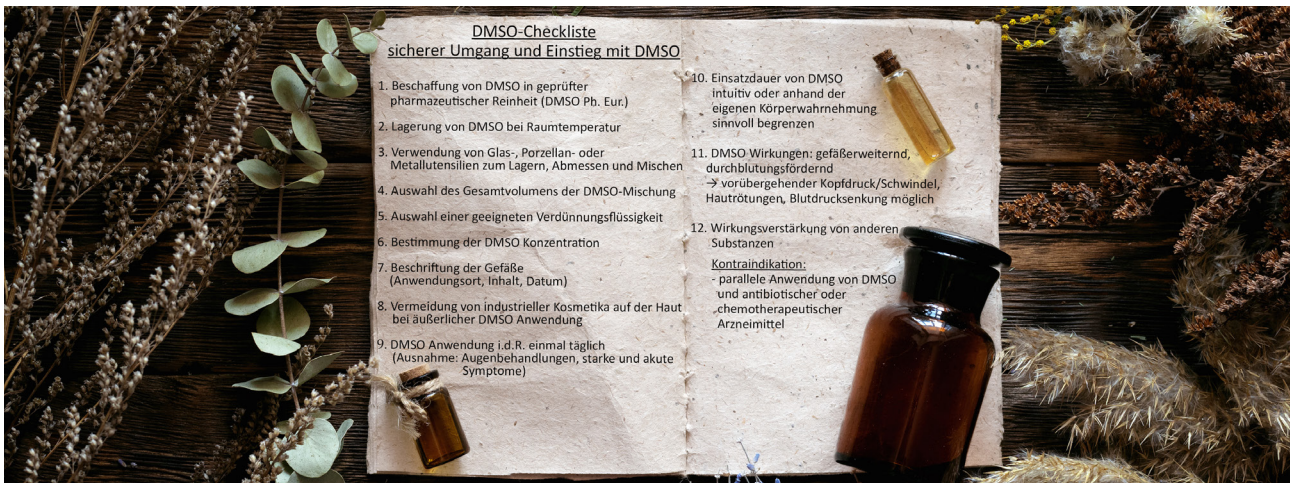
Es finden sich erhellende Beiträge zu den großen Bereichen DMSO, weitere Mittel aus dem Gesundheitswerkzeugkasten und spezifische Symptome, Erkrankungen und Einsatzgebiete bei Mensch und Tier.

DMSO ist in der Veterinärmedizin seit über 40 Jahren etabliert und geschätzt. Hierbei werden meist dieselben oder ähnliche DMSO Lösungen und sonstige Mischungen angewendet, die auch beim Menschen genutzt werden und wirksam sind.

Tiere können von den überaus heilungsfördernden Eigenschaften des DMSO oft noch deutlicher profitieren, da sie Anwendungen nicht mit dem Verstand bewerten, sondern ihr Gefühl sprechen lassen.

Das hier vorliegende dritte Buch trägt insbesondere zu mehr Sicherheit bei. Erstens ist festzustellen, dass die eigenen Fragen auch durch andere Anwender gestellt werden und zweitens geben die Antworten von Dr. Fischer das gute Gefühl, dass man DMSO & Co. vielfach auch intuitiv einsetzen kann. Immer wieder plädiert er für die neue Kultivierung des Hineinhorchens in die eigene Befindlichkeit oder diejenige unserer Patienten.

Dr. Fischer weiß um die inneren Hürden Vieler sehr gut, wenn er anekdotisch erzählt, dass sich immer wieder Menschen melden, die "Das DMSO Handbuch" schon vor Jahren kauften und auch das DMSO selbst inzwischen in der Küche stehen haben, jedoch den ersten Schritt nicht gehen. Erst wenn Ihre Fragen rund um dieses Dachmittel weitgehend geklärt sind, machen Sie sich an das Ausprobieren.



DMSO - Anleitung/Checkliste/Leitfaden

Anwendungsregeln, sicherer Umgang und Einstieg, Wissensbausteine

Gibt es bezüglich der Anwendung und für den sicheren Umgang und Einstieg mit DMSO eine Art Checkliste, um schnell loslegen zu können?

Ja, die gibt es. Hier die ausführliche Form dieser Anwendungsregeln und Wissensbausteine für den sicheren Umgang und Einstieg mit DMSO:

1. DMSO immer in **geprüfter pharmazeutischer Reinheit, DMSO Ph. Eur., kaufen**. Bezugsquellenempfehlungen gibt es auf der Internetseite www.MedizinZumSelbermachen.de.

2. DMSO immer bei **Raumtemperatur lagern**, da es unterhalb von 18,5 °C fest werden kann.

3. Zum Lagern, Abmessen, Wiegen und Mischen nach Möglichkeit **Glas-, Porzellan- oder Metallutensilien verwenden**, da hochkonzentriertes DMSO unerwünschte Stoffe von Kunststoffoberflächen aufnehmen kann. Ausnahme ist HDPE.

Ein Dauereinsatz von DMSO, wie auch von jedem anderen (naturheilkundlichen) Mittel, widerspricht dem Anspruch der integrativen Medizin, wonach es sich bei den eingesetzten Substanzen um Werkzeuge handelt, mit denen man dem Körper Impulse zur (Selbst-)Heilung gibt. Im Falle von DMSO ist der Impuls vor allem die „Kanalöffnung".

11. DMSO wirkt unter anderem erwünschtermaßen **gefäßerweiternd** und **durchblutungsfördernd**. Dies kann zum Beispiel bei äußerlicher Anwendung auch **Hautrötungen** verursachen oder generell zu **Blutdrucksenkung** mit **vorübergehendem Kopfdruck** oder **Schwindel** führen.

12. Viele **Substanzen** werden von DMSO in ihrer Wirkung oder ihrer Bioverfügbarkeit **verstärkt**. Dieses Prinzip wird therapeutisch gerne genutzt, kann jedoch mit unterschiedlichen Arzneimitteln auch zu Komplikationen führen. Von einer **parallelen Anwendung antibiotischer** oder **chemotherapeutischer Arzneimittel** wird ganz **abgeraten**.

Es ist sinnvoll einen Zeitversatz von mindestens 2 Tagen bei der Anwendung von DMSO und Antibiotika einzuhalten (sofern man diese denn unbedingt einsetzen will).

Zweite Kontraindikation: Die äußerlich-lokale Behandlung von genähten (Operations-) Wunden sollte, solange die Fäden noch vorhanden sind, nur mit Mischungen vorgenommen werden, die höchstens 15% DMSO enthalten.

Höhere Konzentrationen von DMSO können dazu führen, dass die Fäden verspröden und in der Folge brechen, da enthaltene Weichmacher heraus gelöst werden. Genau aus diesem Grunde hat die Apotheke, die auf der Internetseite www.MedizinZumSelbermachen.de genannt wird, sterile DMSO-Mischungen 15% für die cutane Anwendung im Sortiment, womit Ärzte und Heilpraktiker sehr sicher komplizierte Wunden wie Diabetikergeschwüre, offenes Raucherbein, Dekubitus etc. und natürlich auch frische OP-Wunden behandeln können und zwar einfach durch Auftropfen direkt aus der Ampulle oder vorheriges Aufziehen in eine Spritze. Besonders die Mischungen DMSO und DMSO ML eignen sich erfahrungsgemäß sehr gut für die Wundbehandlung.

Weiterführende Informationen

DMSO Anwendungsdauer
Kapitel DMSO Anwendungsdauer

DMSO Anwendungsformen
Kapitel DMSO Anwendungsformen

DMSO Konzentrationen
Kapitel DMSO Verdünnungen

DMSO und Kunststoffmaterialien
Kapitel DMSO und Kunststoffmaterialien

DMSO und Medikamenteneinnahme
Kapitel DMSO und Medikamenteneinnahme

DMSO Nebenwirkungen
Kapitel DMSO Nebenwirkungen

DMSO Qualität und Reinheit
Kapitel DMSO - Qualität und Reinheit

DMSO Verdünnungsflüssigkeiten
Kapitel DMSO Verdünnungsflüssigkeiten

DMSO Verweilzeit
Kapitel DMSO Verweilzeit

DMSO Wirkungsweise
Kapitel DMSO Wirkungsweise

DMSO - Anti-Aging

Austrocknung, Faltenbehandlung, Gele, Gesichtspflege, Hautpflege, Hyaluronsäure, Kosmetik, Regenerationsmittel

Kann ich DMSO als Regenerationsmittel, für Kosmetik/Anti-Aging/Faltenbehandlung nutzen und wenn ja, wie?

DMSO wirkt rasch hautglättend und straffend. Ebenso lassen sich damit Pickel und Narben gut behandeln. Im Bereich Faltenbehandlung kann DMSO mit Hyaluronsäure, Polymilchsäure usw. kombiniert werden. Ebenso mit allen natürlichen Pflanzenölen.

Für viele LeserInnen hat sich damit inzwischen ein schönes Hobby, für manche sogar ein Beruf ergeben. Man kann Gele, Salben, Cremes usw. herstellen. Ebenso kann die Haut natürlich mit sterilen DMSO-Mischungen in Ampullen unterspritzt werden.

Ich selbst benutze gerne eine 10%ige DMSO-Lösung mit Meerwasser für die Haut. Viele bestellen auch das 15%ige DMSO-Gel für Haut/Gesicht. Bezugsquellenempfehlungen gibt es auf der Internetseite www.MedizinZumSelbermachen.de.

Wie benutze ich DMSO zur Straffung der Gesichtshaut?

1 Teil DMSO mit 9 Teilen isotonischem Meerwasser mischen und in eine Sprühflasche abfüllen. Mit dieser 10%igen DMSO-Mischung das Gesicht nach der Wäsche, bei geschlossenen Augen, großzügig aufsprühen.

Gesichtspflege

Variante 1
30 ml DMSO
20 ml (+)-Milchsäure
50 ml $MgCl_2$-Lösung (12%)

Variante 2
20 ml DMSO
20 ml (+)-Milchsäure (21%)
30 ml Eigenurin
30 ml $MgCl_2$-Lösung (12%)

Variante 3 - Gel
Mischung Variante 2 +
1 TL Hydroxyethylcellulose

Dabei ein weißes Baumwollhandtuch von vorne über Schultern legen. Dann kurz die Augen mit den Fingern anstupsen, wie wenn man im Schwimmbad auftaucht und das ganze einfach trocknen lassen. Dauert ca. 10 Minuten. Steigerung für Profis: Anstatt Meerwasser, Eigenurin benutzen.

DMSO - Augentropfen

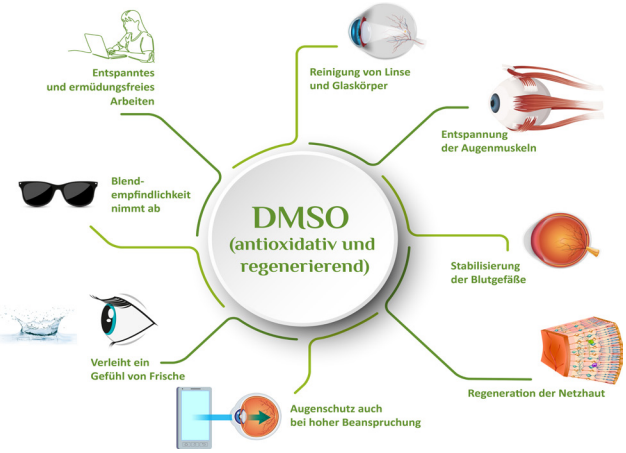
Anwendungsgebiete, Anwendungsdauer/häufigkeit, Bezugsquellen, Eigenherstellung, Haltbarkeit, künstliche Linse, Makuladegeneration, Mischung mit Oxidationsmitteln, Procain als Beigabe, Sehkraft verbessern, Wirkungen

Was hat es mit den DMSO-Augentropfen auf sich und wo bekommt man sie?

Kurze Antwort: Viele sind begeistert von der Anwendung einer verdünnten DMSO-Lösung 2 - 3% für die Behandlung von Augenerkrankungen oder für die Augenpflege, also Prävention. Man bekommt diese Lösungen bei den Firmen, die auf der Internetseite (siehe Bezugsquellen) stehen.

Ausführliche Antwort: Augenheilkundliche Untersuchungen zeigen, dass DMSO-Augentropfen als verdünnte ca. 2 - 3%ige Lösung, wichtige positive Effekte haben. Angewendet werden sie erfolgreich sowohl bei degenerativen, entzündlichen als auch bei infektiösen Augenerkrankungen und Symptomen.

Es kommt zur Reinigung von Linse und Glaskörper, Entspannung der Augenmuskeln, Stabilisierung der Blutgefäße/Durchblutung auch am Augenhintergrund, Regeneration von Narben, Netzhaut, ...



Deshalb kann DMSO auch präventiv am Auge angewendet werden - die Augen werden auch bei hoher Beanspruchung geschützt, fühlen sich frischer an, sind weniger blendempfindlich, können länger ermüdungsfrei Bildschirmarbeit leisten.

Die Anwendung ist denkbar einfach - je nach Empfinden 2 - 8 mal täglich je ein Tropfen in jedes Auge. Ich benutze sie 2 mal täglich parallel zu den bekannten Augenübungen, um die Sehkraft zu erhalten.

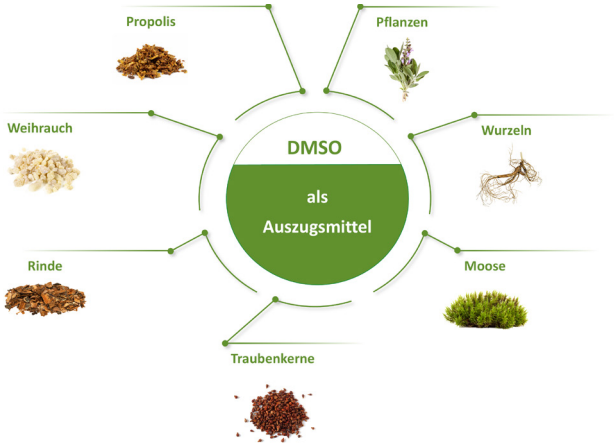
DMSO - Auszüge/Tinkturen

Alkohol vs. DMSO, Cannabis-Auszug, Dauer, Dosierung, Glastrichter und Faltenfilter, Haltbarkeit, Herstellung, Kardenwurzel-Auszug, lösemittelfreier Extrakt, Propolis-Auszug, Strophanthussamen, Wacholder-Auszug, Wildkräuter-Auszug

Wie werden DMSO-Auszüge von Kräutern/Naturmaterialien gemacht und wie kann man einen lösemittelfreien Extrakt erhalten, wie zum Beispiel das Rick Simpson Öl?

Kurze Antwort: Pflanzenmaterial mit DMSO Ph. Eur. in einem Glas überschichten und nach 2 – 3 Tagen dekantieren oder filtrieren. Für lösemittelfreie Extrakte wird nicht DMSO verwendet, sondern Petrolether Ph. Eur.

Ausführliche Antwort: Will man die gesamten löslichen Inhaltsstoffe von Pflanzen, Wurzeln, Moosen, Traubenkernen, Rinde, Weihrauch, Propolis, … ausziehen, so empfiehlt sich DMSO in pharmazeutischer Reinheit als bestes Lösemittel.



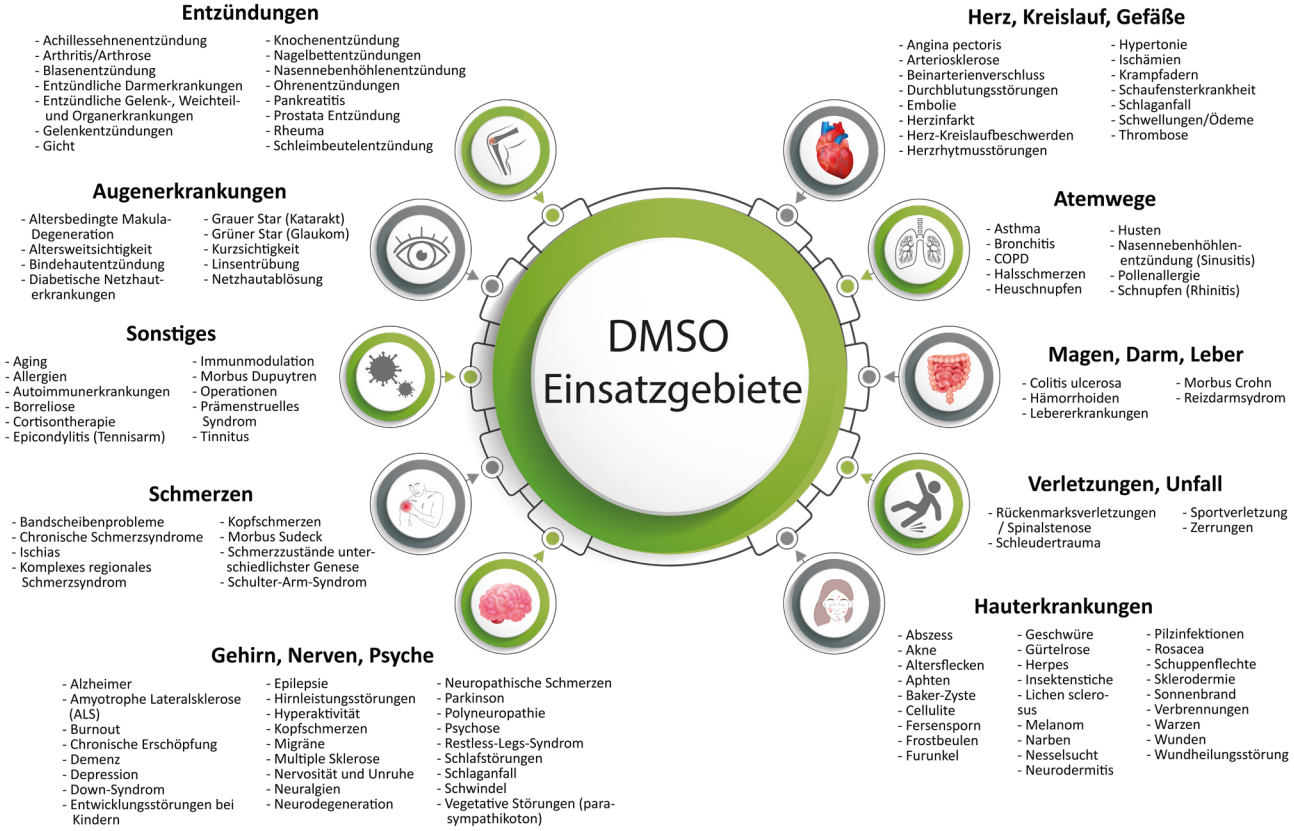
DMSO vs. Alkohol

- Wesentlich dynamischer (Dipolmoment doppelt so hoch)
- Nimmt fett- sowie wasserlösliche Substanzen und sogar Salze gleichzeitig auf
- Holt die Gesamtheit der Pflanzenwirkstoffe aus dem Rohmaterial zuverlässig heraus
- Umfassendere Wirkung durch Wirkungssteigerung von anderen Substanzen
- Geringere Toxizität

DMSO hat eine mehr als doppelt so hohe Molekülpolarität als Alkohol (Ethanol) oder Wasser und nimmt deshalb wasserlösliche (hydrophile) Substanzen und sogar Salze auf. Gleichzeitig ist es ein organisches Lösemittel, das fettlösliche (lipophile) Substanzen sehr gut aufnimmt.

„Es ist also als Auszugsmittel dem Alkohol weit überlegen und holt die Gesamtheit der Pflanzenwirkstoffe aus dem Rohmaterial zuverlässig heraus. Außerdem bringt das DMSO als „Kanalöffner“ zusätzlich die natürlichen Wirkstoffe der Pflanzen besser zur Geltung. Gewichtige Gründe also für die neue und faszinierende Methodik der DMSO-Auszüge.

on, Neurodermitis, Ohrenentzündungen, Ohrengeräusche, Operationen, Polyneuropathie, PMS, Prostataentzündung, Reizdarmsyndrom, Restless Legs, Rheuma, Rückenmarksverletzungen / Spinalstenose, Schlaganfall, Schleimbeutelentzündung, Schleudertrauma, Schmerzen, Schnupfen, Schulter-Arm-Syndrom, Schuppenflechte, Sehnenentzündung, Sklerodermie, Sonnenbrand, Sportverletzungen, Thromboseneigung, Tumorerkrankungen, Unfall, Verbrennungen, Wunden, Zahnfleischentzündung, Zerrungen, …



Einsatzgebiete im Detail

Ablagerungserkrankungen
Kapitel Ablagerungserkrankungen

Arthritis/Arthrose
Kapitel Arthritis/Arthrose

Atemwegserkrankungen
Kapitel Atemwegserkrankungen

Augenerkrankungen
Kapitel Augenerkrankungen

Darmerkrankungen
Kapitel Darmerkrankungen

Entwicklungsstörungen-/verzögerungen
Kapitel Entwicklungsstörungen

Entzündungen
Kapitel Entzündungen

Hauterkrankungen
Kapitel Hauterkrankungen

Krebs
Kapitel Krebs

Narben
Kapitel Narben

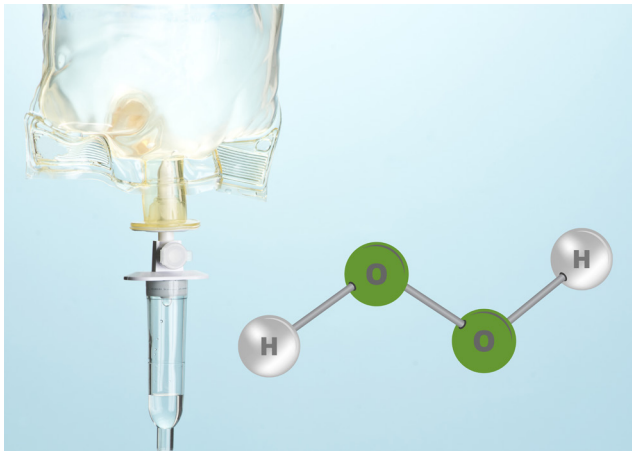
Psychische Erkrankungen
Kapitel psychische Erkrankungen

Schmerzen - Bewegungsapparat
Kapitel Schmerzen

Wunden
Kapitel Wunden

DMSO - Injektionen / Infusionen

Artemisinin Infusionen, CDL/DMSO/Scandician Ampullen, CDL Infusionen, Curcumin Infusionen, DCA Infusionen, H2O2 Infusionen, Infusionen bei Arthrose/ Borreliose/chronischen Infektionen/Multiple Sklerose, Neuraltherapie, Spritzenfilter



Ich habe in einem Buch über die Infusion von stark verdünntem H_2O_2 gelesen und auch ein Video-Interview mit Ihnen gesehen, in welchem Sie über positive Erfahrungen mit dieser Art der Therapie berichten. Ich bin nun auf der Suche nach Heilpraktikern/ Ärzten/ Therapeuten in meiner Nähe, welche diese H_2O_2 Infusions-Therapie anbieten. Kennen Sie entsprechende Therapeuten, die im Raum Sachsen ansässig sind? Da die Anwendungen i.d.R. mehrmals pro Woche und über einen größeren Zeitraum stattfinden, wäre ein Therapeut in meiner Nähe praktisch.

Auf der Internetseite finden Sie eine Therapeuten-Übersicht mit einigen Ärzten und Heilpraktikern, die meine Seminare besucht haben. Hier kann man sich orientieren. Es ist angeraten zuvor telefonisch abzuklären, wie in den in Frage kommenden Praxen gearbeitet wird und ob die gewünschten Infusionen durchgeführt werden.

Die Infusionen sind sehr einfach durchzuführen und da es eigentlich jeder Arzt oder Heilpraktiker machen kann, der sonst auch Infusionsbehandlungen anbietet, hier noch einmal das Vorgehen:

- 500 ml Kochsalzlösung (handelsübliche Infusionsflasche)
- 1 Ampulle DMSO M (siehe Bezugsquellen auf der Internetseite www.MedizinZumSelbermachen.de), vom Arzt oder Heilpraktiker direkt bestellbar)
- 5 ml Wasserstoffperoxid 3%

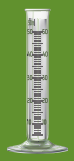
Diese Infusion lässt man sehr langsam laufen, über ca. 90 Minuten.

DMSO - Verdünnungen

Gesamtmenge/volumen, Hilfsmittel, Konzentrationen, pure/unverdünnte Anwendung

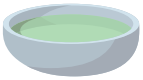
Wie stelle ich allgemein geeignete Verdünnungen mit DMSO her?

Zunächst einmal entscheidet man sich für das **Gesamtvolumen** einer DMSO-Mischung, die man für die jeweilige Anwendung herrichten möchte.



Am unteren Ende der Mengenskala kann man beispielsweise 2 Tropfen DMSO und 2 Tropfen der ausgewählten Verdünnungslösung in einem Porzellan Eierbecher vermischen und dann mit einem Holzwattestäbchen oder einer Pipette zur Anwendung aufnehmen.

Am ungefähren oberen Ende der Mengenskala, kann man 1 Liter DMSO mit einem Liter der ausgewählten Verdünnungsflüssigkeit mischen, um z.B. ein intensives Fußbad in einer Glas-, Metall-, oder Porzellanschüssel zu nehmen.



In beiden Fällen, Tropfen im Eierbecher und Fußbadmischung, erhält man eine 50%ige DMSO-Lösung, da gleiche Mengen DMSO und Verdünnungsflüssigkeit gemischt wurden.

Nach der Entscheidung über die Gesamtmenge der gewünschten DMSO-Mischung darf man sich also entscheiden, welche **Konzentration** das zu erhaltene Gemisch haben soll. Gemeint ist hier die Konzentration an DMSO als Volumenprozent.

DMSO Konzentrationen	
1%	Inhalationslösungen
3%	Augentropfen, Infusion
10%	kosmetische Zwecke (Gesichtswasser)
15%	Einlauf, Ohren-, Nasentropfen, Scheidenspülungen, Mundspülungen, frische Operationsnarben, Injektionen in steriler Form (s.c., i.m.)
30%	äußerliche lokale Anwendungen (empfindliche Haut, Rumpf, Hals, Kopf)
50%	Blasenspülung
60%	äußerliche lokale Anwendungen (Schmerzen am Bewegungsapparat, Füße, Hände, Beine, Verbrennungen, Blutergüsse)
100% / pur	Aphten, Herpesbläschen, Nagelpilz, Warzen (mit Holzwattestäbchen gezielt betupfen)

Gesundheitswerkzeugkasten

Bezugsquellen, Kriterien, Mittel, Reinsubstanzen, Übersichtsdarstellung

Welche natürlichen Mittel enthält der Gesundheitswerkzeugkasten?

Mein sogenannter DMSO & Co. Gesundheitswerkzeugkasten umfasst zahlreiche weitere Reinsubstanzen, die sich alle bestens mit DMSO kombinieren / mischen lassen. Sie entsprechen einem wichtigen Kriterium: sie kommen in der Natur vor!

Obwohl sie inzwischen aus Gründen der Mengenanforderung teilweise heute industriell hergestellt werden, sind sie als solche in der belebten oder unbelebten Natur zu finden.

Es handelt sich etwa um Salze, Pflanzen und deren Inhaltsstoffe, Fette, Stoffwechselprodukte von Bakterien u.a..

Beispiele dafür sind:
rechtsdrehende Milchsäure, Magnesiumchlorid, Vitamin C, Natron, Wasserstoffperoxid, Eigenurin, Kaliumbicarbonat, Aminosäuren, Jod/Lugolsche Lösung, Progesteron, Aloe arborescens, Propolis, Artemisia annua (einjähriger Beifuß), Moose, Borax, Bengalrosa, Hämatoxylin, Cäsiumchlorid, Dimercaptobernsteinsäure (DMSA), Galactose, Furfural, Kieselgur, Meerwasser, MSM, Petroleum, Vitamin D3, Schwefel, Zink, Selen.

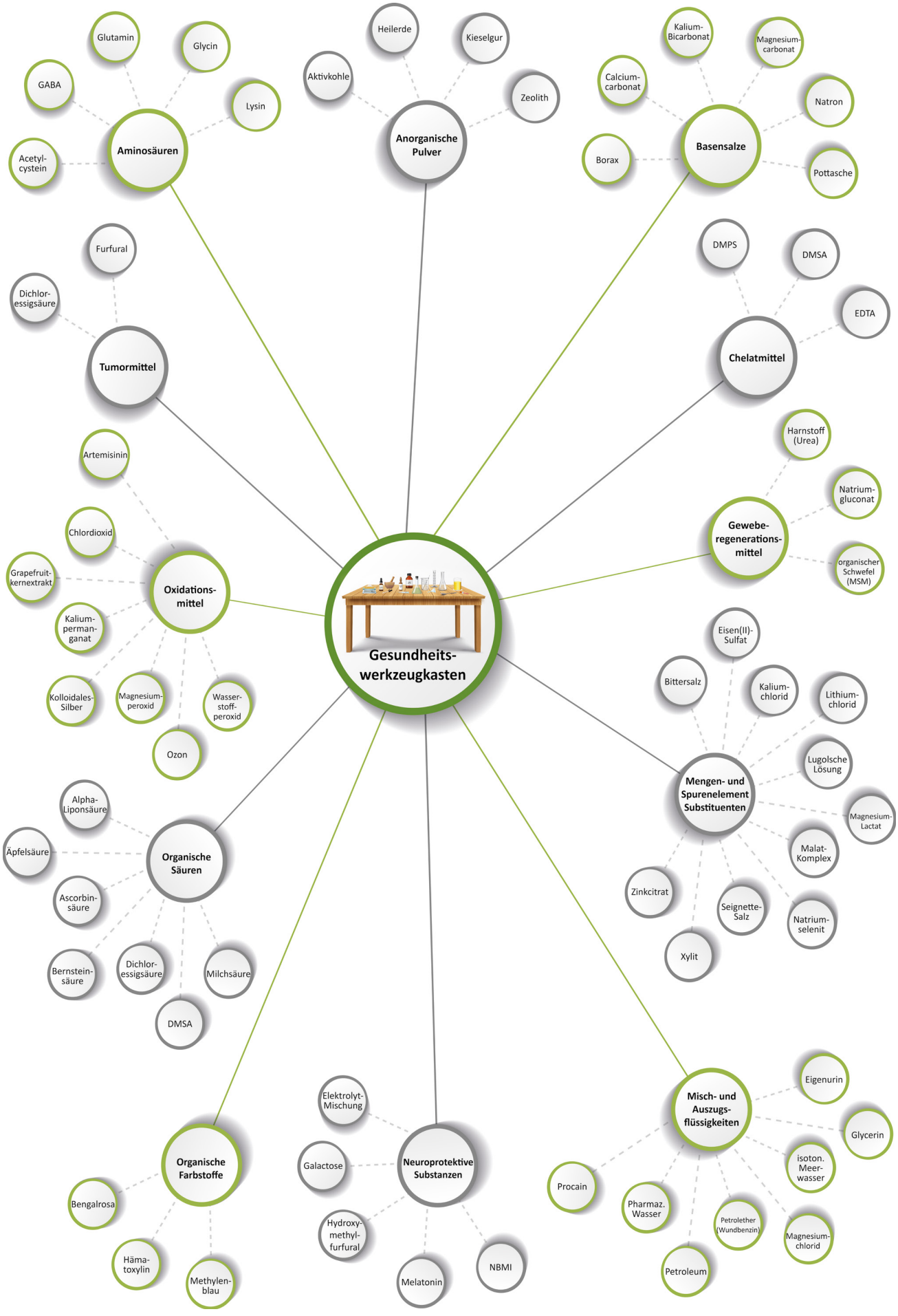
Mit diesem Werkzeugkasten kann man virtuos variieren und ihn individuell anwenden. Die „Zutaten“ sind in der Regel preiswert erhältlich und lange bewährt sowie als Reinstoffe, ohne Hilfs- und Streckmittel, einsetzbar.

Wie und wo kann ich den Gesundheitswerkzeugkasten erwerben?

Den Gesundheitswerkzeugkasten gibt es nicht als fertig geschnürtes Paket, sondern er steht synonym für die individuelle Zusammenstellung von einfachen, bewährten, hochwirksamen Mitteln, die ich selbst in der Praxis vielfach erfolgreich eingesetzt habe und die auch inzwischen über 1000 SeminarteilnehmerInnen zu Hause oder in der Praxis gerne anwenden.

Die meisten Mittel, anwendungsfertige Mischungen und auch Hilfsmittel für die Herstellung und Anwendung stehen auch auf der Internetseite www.MedizinZumSelbermachen.de (siehe Bezugsquellen).

Gibt es eine Übersicht aller Gesundheitswerkzeugkastenmittel in einer Übersichtsdarstellung?



CDL / MMS

Aktivatoren, Anwendungsmöglichkeiten, CDLplus, Definition, Haltbarkeit, Herstellung, käufliches CDL, Konzentration, Salzsäure, Stabilisierung mit Milchsäure, Trinkwasserdesinfektion, Verhältnis CDL zu MMS, Vor- und Nachteile

Wie stellt man CDL / CDS selbst frisch her und was hat das für Vorteile?

Chlordioxid-Lösung (CDL) oder, wie die englische Bezeichnung lautet, Chlorinedioxide solution (CDS), kann man auf einfachste und sparsamste Art und Weise mit einem "Chlordioxid-Generator" für wenige Cent jederzeit frisch und hochwirksam zubereiten, wie hier gezeigt: https://www.youtube.com/watch?v=JRpM9ysFyq8

Anmerkung: Es geht genauso gut mit Salzsäure 4% - ich habe im Video 10% benutzt, weil es damit schneller geht. Optimal ist es, das Ganze bei wenig Licht auszuführen.

Für größere Mengen siehe: https://www.youtube.com/watch?v=0koSEG2JNvI

Vorteile gegenüber käuflichen CDL sind vielfältig. Man hat keine Lagerungsverluste oder Zerfallsprodukte. Man kann selbst das Wasser, bzw. das flüssige Medium auswählen, in das man das entstehende CD einleitet, bezüglich pH-Wert, Salzgehalt, Herkunft, zusätzliche Inhaltsstoffe bei der Zubereitung, ... Man kann die Konzentration selbst bestimmen. Man kann das Chlordioxid ebenso bequem in eine sterile Kochsalz-Infusionslösung leiten. Man ist unabhängig.

Außerdem wichtig: Alle Handelspräparate, die sich zwar CDL nennen, jedoch aus zwei Komponenten bestehen und z.B. durch Auffüllen mit Wasser zu einem Pulver oder ähnliches, "aktiviert" werden, sind per Definition kein CDL, sondern MMS.

CDL / CDS

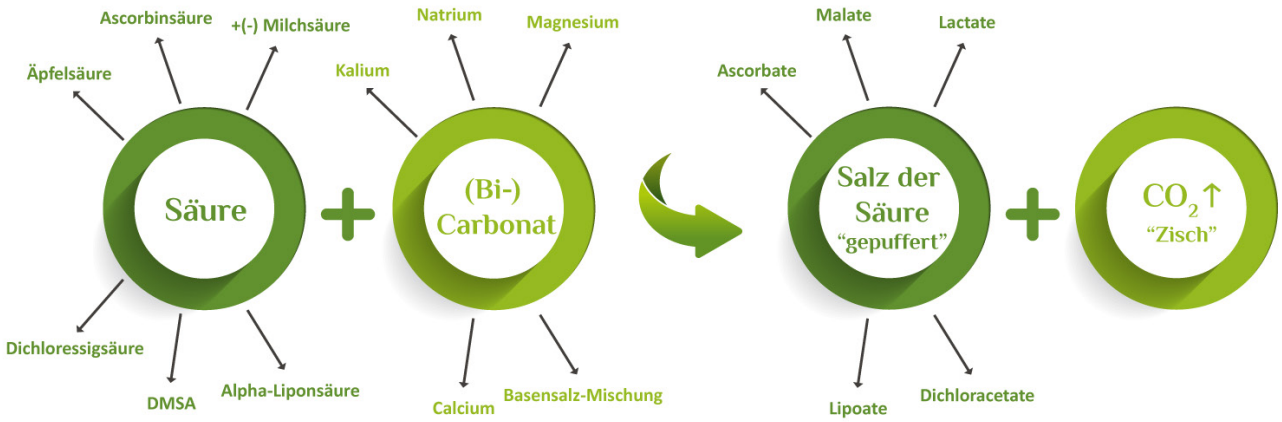
Definition
CDL und CDS meint dasselbe
CDl (Chlordioxid-Lösung)
CDS (Chlorine dioxide solution)

Vorteil ggü. käuflichen CDL
freie Auswahl des flüssigen Mediums und der Konzentration → Unabhängigkeit

Nachteil
Muss erst zubereitet werden
Gasförmiges CDL kann nicht gelagert/transportiert werden (zerfällt schnell unter Lichteinfluss, neigt zur Explosion)

Anwendungsmöglichkeiten
Getränk, Mundspülung, Gurgellösung, Hautspray, Fußbad, Einlauf, Injektion, Infusion, Nasen-Ohrentropfen, ...

Dies ist deshalb von Bedeutung, weil in diesen Zubereitungen ebenfalls noch die Säure (und die anderen Chemikalien) vorhanden ist/sind (kann man selbst mit einem Indikatorpapier nachprüfen). Es haben mir Menschen geschrieben, die sich mit solchen Lösungen bei Anwendung wegen Ohrenentzündung das Trommelfell ruiniert haben oder durch



Organische Säuren

Alpha-Liponsäure, Ascorbate, Ascorbinsäure, Äpfelsäure, Dichloressigsäure (DCA), DMSA, gepufferte Säuren, Lactate, Malate, Mengenverhältnisse, Milchsäure

Wie kann man wichtige organische Säuren, wie etwa Ascorbinsäure, Äpfelsäure, (+)-Milchsäure, usw., besser verträglich und aufnahmefähig machen?

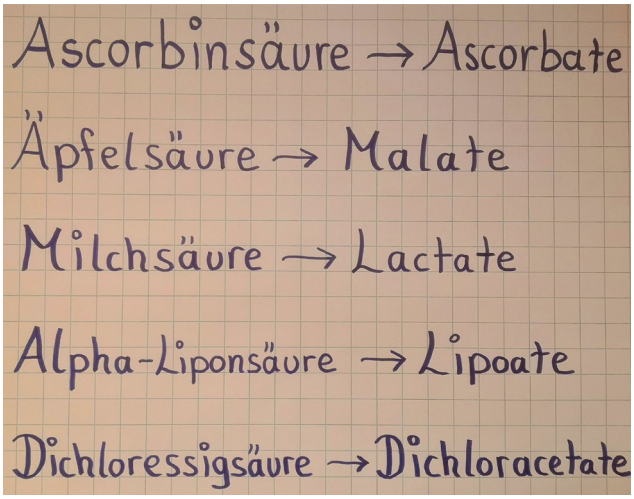
Organische Säuren, wie z.B. Vitamin C (L-Ascorbinsäure, essentiell für viele Stoffwechselvorgänge), Äpfelsäure (Verhinderung von Gallensteinen), (+)-Milchsäure (Darmmilieu, Entgiftung, …), DMSA (Di-Mercapto-Bernsteinsäure, einfache Ausleitung von Blei, Quecksilber, Arsen), Dichloressigsäure (DCA, „Krebsmittel"), Alpha-Lipon-säure (Regeneration Q10/Gluthation), … sind allesamt sehr starke Säuren, d.h. sie verursachen direkt eingenommen häufig Unverträglichkeiten bis hin zu teilweise starken Reizungen im Verdauungstrakt.

Ebenso ist bekannt, dass z.B. Vitamin C in dieser Säureform nur mäßig aufnahmefähig ist. Ebenso ist bekannt geworden, dass dagegen die sog. „gepufferten Säuren" sowohl besser verträglich als auch besser aufnahmefähig sind.

„Gepuffert" bedeutet nichts anderes, als dass man diese Säuren vor der Anwendung mit einem Basensalz zur Reaktion bringt (Säure plus Base reagiert zu Salz der Säure, Wasser und CO_2 Kohlendioxid) und zwar in wässriger Lösung. Dies haben wir alle in der Schule gehört und ebenso mit der Kinderbrause praktisch erlebt. Die Kinderbrause enthält zwar meist die für unseren Organismus ungünstige Kombination aus Zitronensäure (!) und Natron.

Das Prinzip ist jedoch immer das Gleiche: Die Säure reagiert mit dem Basensalz in Wasser unter Aufschäumen/Zischen (Kohlendioxid entweicht) und es entstehen die Salze der jeweils eingesetzten Säuren.

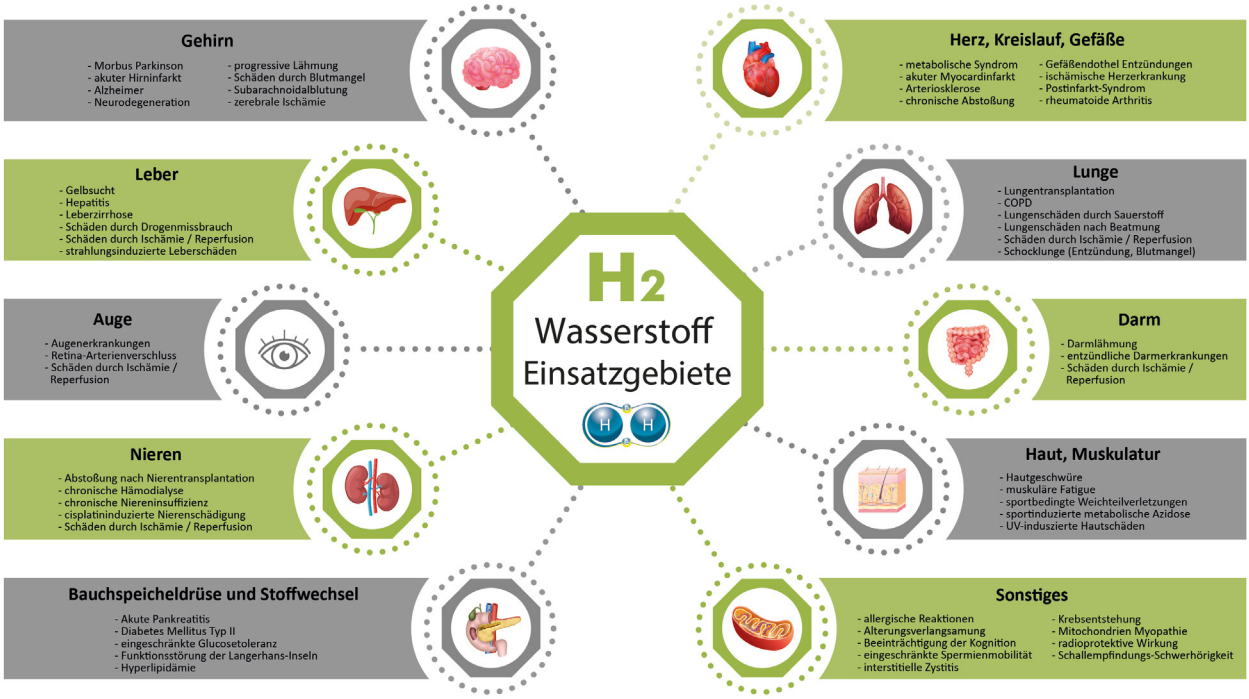
Mit Ascorbinsäure entstehen sog. Ascorbate. Mit Äpfelsäure entstehen sog. Malate. Mit Milchsäure entstehen sog. Lactate, etc..



Was sind die Indikationen, bei denen die Wasserstoff-Therapie schon erfolgreich angewendet wurde?

Es würde den Rahmen überschreiten, alle bisherigen Einsatzgebiete des medizinischen Wasserstoffs zu benennen, bei denen sich positive therapeutische Effekte belegen ließen. Dazu kommen noch die zahlreichen Probanden-Studien. Deshalb hier eine Auswahl, die zeigt, dass durchaus sogenannte „schwere“ Erkrankungen dazu gehören und wie vielfältig wir „das erste Element“ einsetzen können und dürfen:

Akuter Hirninfarkt, Akuter Myocardinfarkt, Neurodegeneration / Progressive Lähmung, COPD, Hepatitis und Leberzirrhose, Post Infarkt Syndrome, Augenerkrankungen, Subarachnoidalblutung, Lungentransplantation, Retina-Arterienverschluss, Diabetes Mellitus Typ II, metabolische Syndrome, chronische Niereninsuffizienz, Entzündungen, Mitochondrien Myopathie, strahlungsinduzierte Leberschäden, rheumatoide Arthritis, muskuläre Fatigue, Hautgeschwüre, interstitielle Cystitis, cerebrale Ischämie, UV-induszierte Hautschäden, Hyperlipidämie, chronische Hepatitis B, Morbus Parkinson, Sport bedingte Weichteilverletzungen, Sport induzierte metabolische Acidose, Gefäß-Endothel Entzündungen, eingeschränkte Glucosetoleranz, Beeinträchtigung der Kognition, chronische Hämodialyse, eingeschränkte Spermienmobilität und Alterungsverlangsamung.



Ist das korrekt? Wasserstoffperoxid dürfe nur halbstündig vor oder dreistündig nach einer Mahlzeit eingenommen werden, da es mit der Nahrungsaufnahme freie Radikale freisetzen kann.

Was Sie schreiben ist richtig und ich habe die orale Anwendung von verdünntem Wasserstoffperoxid auch stets "nüchtern" empfohlen, also wie Sie erwähnen deutlich vor und deutlich nach dem Essen.

Teilweise ist es natürlich so, dass für mich Sachverhalte schon jahrzehntelang "sonnenklar" sind und deshalb "beipackzettelartige" Vorgaben überflüssig erscheinen und darüber hinaus auch stets im rechtlich zulässigen Kontext gesehen werden dürfen.

Es geht um das Redoxpotential von H_2O_2. Dies soll bei +1,8 Volt liegen und somit würde es auch die guten Bakterien abtöten (oral), deren Potential zwischen +1,2 und +2 Volt liegt. Ist das richtig oder eine Fehlinformation von anderer Seite?

Die Redoxpotentiale von einigen therapeutisch gerne angewendeten Oxidationsmitteln sind im "Das DMSO Handbuch" aufgelistet und erläutert. Allerdings variieren sie etwas von Quelle zu Quelle.

Wasserstoffperoxid, ebenso wie Magnesiumperoxid (z.B. Ozovit, Firma Pascoe) sind grundsätzlich geeignet, Bakterien aller Art zu zerstören.

Dabei ist jedoch erstens die **Konzentration** entscheidend - ein paar Tropfen H_2O_2 3% in einem Glas Wasser, werden die Darmflora sicher nicht eliminieren.

Und zweitens ist entscheidend, dass aerobe Bakterien sich in einem oxidativen **Milieu** wesentlich schneller regenerieren als anaerobe.

So wird zum Beispiel eben Ozovit auch therapeutisch empfohlen, nämlich zur Darmsanierung bzw. zur Vorbereitung der Darmsanierung.

Redoxpotentiale und Petrischalen Experimente sind die Theorie - die Möglichkeiten im menschlichen Magen-Darm-Trakt sind die Praxis.

Weiterführende Informationen

Anwendung bei Ablagerungserkrankungen
Kapitel Ablagerungserkrankungen

Anwendung bei Atemwegserkrankungen
Kapitel Atemwegserkrankungen

Anwendung bei Blasenentzündungen
Kapitel Entzündungen - Blase

Anwendung bei Bluthochdruck/Hypertonie
Kapitel Bluthochdruck

Anwendung bei Hauterkrankungen
Kapitel Hauterkrankungen

Anwendung bei Helicobacter Pylori
Kapitel Helicobacter Pylori

Anwendung bei Herzinfarkt
Kapitel Arthritis/Arthrose - Herzinfarkt

Anwendung bei Parodontose
Kapitel Parodontose

Anwendung bei Polyneuropathie
Kapitel Polyneuropathie

Anwendung bei Sinusitis
Kapitel Entzündungen - Nasennebenhöhlen

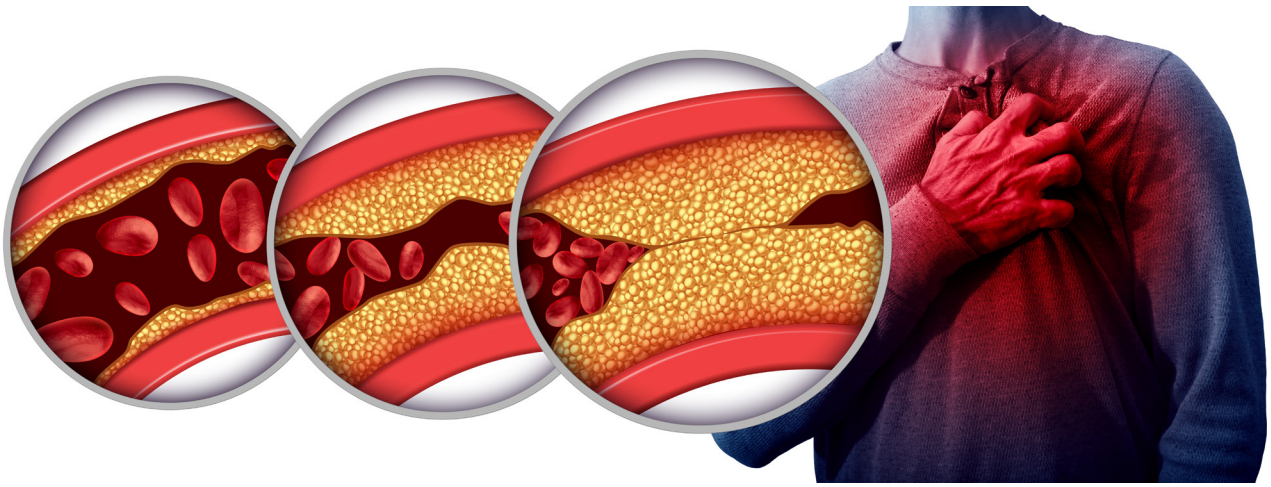
Anwendung bei Tinnitus
Kapitel Tinnitus

Anwendung bei verdächtigen Muttermalen
Kapitel Hauterkrankungen - Muttermale

Anwendung bei Wunden
Kapitel Wunden

Anwendung bei Tieren - Abszess
Kapitel Tiere - Abszess

Anwendung bei Tieren - Lungenentzündung
Kapitel Tiere - Lungenentzündung



Ablagerungserkrankungen

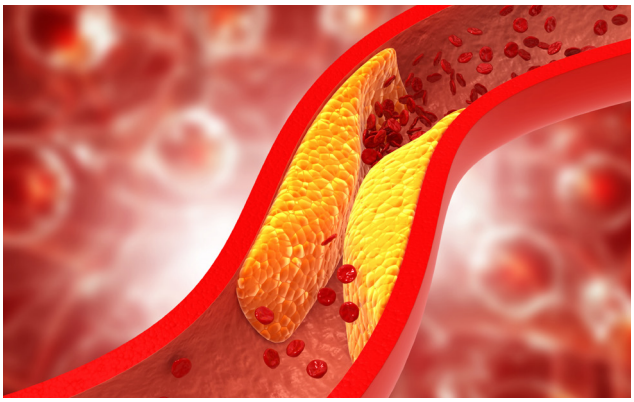
Amyloidose, Aneurysma, Aortenklappenstenose,
Arterienverkalkung, Arteriosklerose, Herzklappenerkrankung,
Mitralklappeninsuffizienz, Schlaganfall

Im Internet suche ich verzweifelt nach dem Thema Amyloidose und DMSO und finde keine Ergebnisse dazu. Ist eine Amyloidose durch DMSO „heilbar“?

In der Tat findet man überhaupt sehr wenig zur Amyloidose. Die Sache mit dem Grüntee weiß ich auch aus erster Hand von einem ehemaligen Betroffenen. Da ich jedoch ebenso aus erster Hand von einem Fall Kenntnis habe, bei dem mit DMSO periphere Amyloidose erfolgreich eliminiert wurde, würde ich inzwischen beides kombinieren :-)

Der Mann hatte ebenfalls in der Klinik eine düstere Prognose bekommen und dann lediglich mit der Anwendung von wenigen Millilitern DMSO täglich in einem Getränk über ca. 2 Monate hin, alle Symptome los. Die Kontrolldiagnostik erbrachte, dass keine Herde mehr nachweisbar waren. Insofern könnte man also einfach den Grüntee bei Trinktemperatur mit einem Teelöffel DMSO ergänzen.

Im Grunde genommen, so sage ich gerne, handelt es sich ja auch um eine Art Ablagerungserkrankung und insofern ist es nicht verwunderlich, dass DMSO als „Kanalöffner“ da Gutes tut. Und ohnehin ist Grüntee wesentlich gesundheitsförderlicher als Kaffee :-)



Welche Mittel haben sich bei Arterienverkalkung und Ablagerungen bewährt? DMSO und Wasserstoffperoxid 3% zusammen? Wenn ja, in welchem Verhältnis die Mischung und wie viel Wasser? Über welchen Zeitraum einnehmen? (Gute Erfahrung habe ich, wenn Herpes ausbricht. Sofort, gleich zu Beginn, die Bläschen im Keim ersticken mit Wasserstoffperoxid 3-30%, je nach Schwere.)

Was **Wasserstoffperoxid** und **DMSO** angeht, so mische ich 15 Tropfen 3%iges H_2O_2 in 250 ml Wasser und gebe dann direkt vor dem Trinken einige Tropfen bis maximal 2 Teelöffel DMSO hinzu.

Ja, diese Mischung kann auch bei Gefäßablagerungen angewendet werden. Ein- bis dreimal täglich nüchtern.

Behandlungsübersicht Entzündungen

Manuelle Therapie
Orthopädische/Osteopathische/…
Maßnahmen, Faszien Therapie

Schuheinlagen
Jurtin

Äußerliche lokale Behandlung - großzügig aufsprühen - ca. 30 min ohne Kleidungskontakt einwirken lassen

Variante 1 - Sportlerspray - in akuten Fällen bei Gelenkproblemen
6 Teile DMSO Ph. Eur.
4 Teile Magnesiumchlorid 12%
ein bis höchstens zweimal täglich aufsprühen

Variante 2 - empfindliche Haut
3 Teile DMSO Ph. Eur.
7 Teile Magnesiumchlorid 12%
ein bis höchstens zweimal täglich aufsprühen
bei rissiger/trockener Haut mit natürlichen Fetten oder Aloe Gel nachpflegen

Variante 3 - Injektionen - höhere lokale DMSO-Konzentration direkt im Gewebe erzielen
DMSO MP
Subkutane Injektion

Blasenstörungen - orale Anwendung
20 Tropfen H_2O_2 3%
20 ml DMSO
150 ml Wasser *UND*
hoher Anteil DMSO in isotonischem Wasser

Gehörgangsentzündung
1,5 Teile DMSO Ph. Eur.
8,5 Teile Magnesiumchlorid 12% /
isotonische Kochsalzlösung
2-3 x täglich großzügig in Ohr und Nase tropfen (beidseitig)
5-10 Min. in der Liegeposition verbleiben

Infektiöse Entzündung

DMSO-Artemisia annua-Auszug *ODER*

zuerst 2 Tropfen H_2O_2 3%
danach obige DMSO Mischung
jeweils in Ohr und Nase tropfen
5-10 Min. in der Liegeposition verbleiben

Hepatitis C
Leberreinigung
Einsatz von Oxidationsmitteln (einjähriger Beifuß, Ozon, Chlordioxid) *ODER*

Wasserstoffperoxid-Infusionen

- 500 ml Kochsalzlösung (handelsübliche Infusionsflasche)
- 1 Ampulle DMSO M (siehe Bezugsquellen auf der Internetseite www.MedizinZumSelbermachen.de) → vom Arzt oder Heilpraktiker direkt bestellbar)
- 5 ml Wasserstoffperoxid 3%

Diese Infusion lässt man sehr langsam laufen, über ca. 90 Minuten

Nagelbettentzündungen
Wasserstoffperoxid 3% oder MMS mit Milchsäure aktiviert in Fingerbad
Dauer: einige Minuten

Äußerliche Anwendung

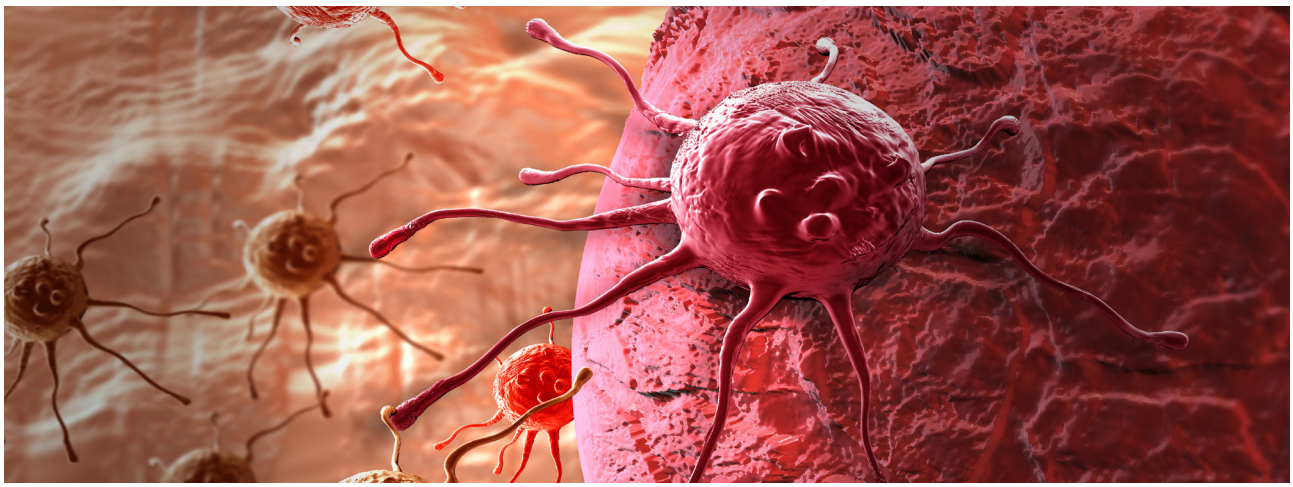
- Borax-Lösung und DMSO
- Lugolsche Lösung und DMSO

Innerliche Anwendung

- Artemisia annua in Essen/Smoothie
- 20 Tropfen Borax 1-2 x täglich in Wasser
- 10 Tropfen Natriumselenit 2 x täglich in Wasser

Schleimhautentzündungen
1,5 Teile DMSO
8,5 Teile Magnesiumchlorid 12% / Eigenurin
sprühen oder auftupfen

Zahnwurzelentzündungen
Wasserstoffperoxid 3%
unverdünnt oder 1:1 mit Wasser verdünnen
ODER
Wasserstoffperoxid 11,9%
punktuell auftupfen mit Wattestäbchen
UND
Kieferbereich zusätzlich benetzen
3 Teile DMSO Ph. Eur.
7 Teile Magnesiumchlorid 12%
1-2 x täglich aufsprühen



Krebs

Astrozytom, Blasenkrebs, Blutkrebs/Leukämie, Bronchial/Lungenkarzinom, Brustkrebs, Darmkrebs, Gehirntumor, gutartige/benigne Tumore, Hämangiome/ Blutschwämme, Kehlkopfkrebs, Melanom, Weichteiltumore, Zyste

Seit 2 Monaten weiß ich, dass ich Brustkrebs links habe. Welche Dosierung etc. würden Sie für sich anwenden?

Es gibt zwar inzwischen gute Rückmeldungen von Anwenderinnen, die DMSO Lösungen auf Brustkrebsstellen auftragen und Besserungen von evtl. Druckempfindlichkeit und Größenwachstum haben. Ich persönlich würde jedoch aus Erfahrung hier DMSO nicht alleine, sondern in Kombination anwenden.

Einsatz von DMSO & Co. bei Krebserkrankungen

- Organische Fabstoffe (Hämatoxylin, Bengalrosa)
- Oxidationsmittel (Artemisinin, Chlordioxid, Magnesiumperoxid, Ozon, H_2O_2)
- Furfural
- Dichloracetat

Grundsätzlich kann man hierbei eine **DMSO 60% Lösung** nutzen. Ein bis zweimal täglich großzügig auftragen. Falls die Haut sehr empfindlich ist, dann besser eine DMSO 30% Lösung.

Zusätzlich kann man Mischungen aus DMSO und z.B. **Hämatoxylin** nutzen (wie im Medizin zum Selbermachen Buch beschrieben), also in Form einer 25%igen Hämatoxylin-DMSO-Lösung, die ebenfalls einfach aufgetupft werden kann.

Ich habe mehrfach zu dieser Substanz in meinen Rundbriefen geschrieben.

Teilweise wird diese auch injiziert, ebenso wie eine ähnliche Mischlösung aus DMSO und **Bengalrosa** , ebenfalls ein organischer Farbstoff (siehe auch: https://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/krebs/hautkrebs/article/942901/injektion-hautkrebs-bengalrosa-bringt-melanom-remission.html).

Auch **Furfural** wird von manchen genutzt, eine Substanz die von Dr. Drobil beschrieben/erforscht wurde und normalerweise oral eingenommen wird, jedoch auch lokal angewendet werden kann. Auch hier bietet sich die Lösung in DMSO an, damit das Furfural besser ins Gewebe transportiert wird.

Gibt es Erfahrung bei der Behandlung von Weichteiltumoren, z.B. mit organischen Farbstoffen, ähnlich wie bei Hautkrebs, in Kombination mit DMSO?

Ich selbst wende bei Weichteiltumoren die gleichen Lösungen an, wie bei den oberflächlichen Tumoren, die in diesen Fällen einfach injiziert werden, anstatt rein äußerlich aufgetragen.

Die Frage ist lediglich, ob man sich das zutraut oder jemanden hat, der solche Injektionen vornimmt.

Die DMSO Lösungen mit mehr als 50% DMSO Gehalt gelten als autosteril und können somit im Rahmen des Off-Label-Use, prinzipiell als Injektionslösung verwendet werden.

Die anderen sollte man mit einem sterilen Spritzenfilter aufziehen und dann den Filter und die Aufziehkanüle entfernen und die endgültige Injektionskanüle auf die Spritze setzen.

Als Beispiel nenne ich hier die 10%ige Bengalrosa Lösung, die ja auch in der entsprechenden klinischen Studie 2017/2018 verwendet wurde, zur Injektion bei Melanomherden. Infrage kommen dann eben auch Methylenblau und Hämatoxylin.

Behandlungsübersicht Krebs

Grundversorgung des Körpers
Selen, Jod, Magnesium, Vit. C, D3, K2, (+)-Milchsäure

Oberflächliche/oberflächennahe Tumore - verschiedene Varianten

DMSO 60% Lösung
30% bei empfindlicher Haut
2 x täglich großzügig auftragen

25% Hämatoxylin-DMSO-Lösung
- äußerliche Anwendung durch Tupfen oder als Injektion an oberflächlich tastbaren Tumoren
- innerliche Anwendung: pro 10 kg Körpergewicht 5 Tropfen in Wasser/ isot. Meerwasser nüchtern
  - Ein- oder nach einiger Zeit auch zweimal täglich
- Gurgellösung: ca. 5 Tropfen pro Schluck Wasser

10% Bengalrosa-DMSO-Lösung
- äußerliche Anwendung durch Tupfen oder als Injektion an oberflächlich tastbaren Tumoren
  - Anwendung: einmalig oder maximal wenige Male
- Gurgellösung: ca. 2 Tropfen pro Schluck Wasser

30% Furfural-DMSO-Lösung
- äußerliche Anwendung durch Tupfen 3 x täglich auftragen
- innerliche Anwendung (Blasenkrebs): 3 x 1 g täglich über einige Tage

1% Methylenblau-DMSO-Lösung
- äußerliche Anwendung durch Tupfen
- Gurgellösung: ca. 10 Tropfen pro Schluck Wasser

Methylenblau-DMSO-Lösung
lokale Anwendung durch Tupfen

Variante 1:
0,75 - 1,0 g Methylenblau
Pulver in Wasser lösen
20 Tropfen DMSO-Artemisa annua Auszug hinzugeben

Variante 2:
0,75 g Methylenblau
20 ml Wasser
10 ml DMSO

Narben

äußerliche Behandlungen, Mischungen,
Narben am Zahnfleisch/im Gesicht, Verdünnungsflüssigkeiten

Sollte man auch alte Narben mit DMSO behandeln?

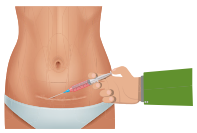
Kurze Antwort:
Ja, jede Narbe ist ein potentielles Störfeld, also Gewebehindernis, welches sich mit DMSO qualitativ verbessern lässt.

Ausführliche Antwort:
Narben entstehen, wenn eine Verletzung so groß ist, dass die defektfreie Heilung nicht geleistet werden kann oder wenn es ungünstige Faktoren auf dem Weg der Heilung gibt. Das gilt auch schon für die erste Narbe eines jeden Menschen - den Bauchnabel.

Das Narbengewebe, als Ersatzgewebe, kann qualitativ grundsätzlich nicht die ursprünglichen Hautfunktionen erbringen: **Schweißbildung, Sensibilität, Haarwuchs, Niveauausgleich**.

Unter der rein äußerlichen Behandlung mit 20 - 70%igen DMSO-Lösungen, 1 x täglich, kehren diese Funktionen meist ganz oder teilweise zurück. Auch an jahrzehntealten Narben.

Beschleunigen/verbessern kann man die Regenerationseffekte, indem man 15%ige, sterile DMSO-Lösungen in und unter das Narbengewebe injiziert und damit auch die innere Narbe besser erreicht sowie mechanisch-hydraulischen Druck im Gewebe aufbauen kann.



Ich habe mir DMSO gekauft, bin etwas vorsichtig, weil ich nicht weiß, ob ich es richtig anwende. Ich habe viele OP Wunden und Narben, die ich mit DMSO behandeln wollte. Kann ich diese auch mit normalem Wasser verdünnen oder muss es Magnesiumchlorid sein oder Ähnliches?

„Nicht wissen ob man es richtig macht“ – generell eine weit verbreitete Angst in Europa … . :-) Darüber kann man einmal nachdenken, denn es zieht sich in alle Lebensbereiche.

Nun, im Falle von DMSO und Narben, kann man nur alles richtig machen, denke ich. Die Auswahl einer Verdünnungsflüssigkeit ist variabel – Wasser, Magnesiumchloridlösung, Procain-Lösung, Eigenurin, …. .

Ich habe laut ärztlicher Aussage eine Steißbeinprellung (im Bad ein rückwärtiger Sturz in die Duschwanne). Es gibt keine Behandlung dagegen.

<u>Aussage:</u> Gegen die Schmerzen nehmen sie (also ich) Ibuprofen Kapseln (Kann doch die Lösung nicht sein oder?).

<u>Meine Anwendung:</u> Ich trage DMSO auf die schmerzende Stelle, lasse DMSO ca. 30 Minuten einwirken und gebe auf die Stelle Arnika oder Teufelskralle. Kein großer Erfolg - Schmerzen sind immer noch vorhanden - hauptsächlich im Liegen, zur Nacht. Haben Sie für mich eventuell eine andere Lösung?

Nun, diese Prellung wird sicher auch einiges an Geduld erfordern.

Dennoch verwende ich für solche "Spezialfälle" gerne die DMSO-Ambroxol-Creme, über die auch schon viel in Fachzeitschriften publiziert wurde. Man kann sie beispielsweise mit einem (Privat-)Rezept beziehen oder aber vor Ort von einem Apotheker anmischen lassen. Rezeptur steht im E-Book "Medizin zum Selbermachen" oder man findet sie im Internet.

Ebenso ist es möglich die Einzelkomponenten zu beziehen und selbst zu mischen: DMSO Ph. Eur., Ambroxol, Wasser Ph. Eur. und die DAC Basiscreme gibt es im Internet bei vielen Apotheken auch sehr günstig.

Behandlungsübersicht Schmerzen

Geistig-seelische Ursachen/Aspekte betrachten
Lebens-, Ernährungs- und Denkgewohnheiten

Manuelle Therapie
Osteopathie, Faszientherapie

Kaltwasser-Anwendungen
Wechselduschen, kalte Güsse, Tautreten, Teilbäder, ...

Äußerliche lokale Behandlung - großzügig aufsprühen - ca. 30 Min ohne Kleidungskontakt einwirken lassen

Variante 1 - Sportlerspray - in akuten Fällen
6 Teile DMSO Ph. Eur.
4 Teile Magnesiumchlorid 12%
ein bis höchstens zweimal täglich aufsprühen

Variante 2 - empfindliche Haut
3 Teile DMSO Ph. Eur.
7 Teile Magnesiumchlorid 12%
ein bis höchstens zweimal täglich aufsprühen
bei rissiger/trockener Haut mit natürlichen Fetten oder Aloe Gel nachpflegen

Variante 3 - chronische Schmerzsyndrome
4 Teile DMSO Ph. Eur.
2 Teile Procain (2 % - Pascoe)
4 Teile Magnesiumchlorid 12%

Variante 4 - DMSO-Arnika-Auszug
direkt vor der Anwendung 1:1 mit Wasser verdünnen (Spray)
ggf. Zugabe von Geliermittel wie z.B. Hydroxyethylcellulose (Gel)

Orale Anwendung

- 2-4 TL DMSO
  300 ml Getränk (Wasser, Tee, Saft, ...)
  2 x täglich

- 1 TL MSM
  über das Essen streuen oder in das Getränk rühren
  3 x täglich

- 10 Tropfen Natriumselenit
  in das Essen geben oder in das Getränk rühren
  2 x täglich

- ¼ TL Magnesium-Lactat
  in das Essen oder in Smoothies geben
  1 - 2 x täglich

Anwendung bei Tieren - Entzündungen

Gibt es Konzepte zur Behandlung einer Pyometra (eitrige Entzündung der Gebärmutter) beim Hund (MMS und DMSO)?

Ich habe hier keine konkrete eigene Erfahrung, jedoch lassen sich eitrige Entzündungen generell sehr gut mit Oxidationsmitteln wie Wasser-stoffperoxid 3% oder Chlordioxid-Lösung (oder MMS) zusammen mit DMSO behandeln.

In dem Falle in Form von direkten Spülungen. Der DMSO Gehalt dieser Mischungen ist hierbei mit 15% bis 30% vorzusehen.

Können Sie mir sagen, an wen ich mich wenden kann bzgl. Dosierung DMSO für meine Katze, welche eine chronische Darmentzündung und Bauchspeicheldrüsenentzündung hat?

Die Anwendung von DMSO bei Tieren ist intuitiv und selbsterklärend.

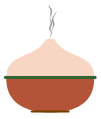
Ich würde es einfach in Mengen von ca. 20 Tropfen in Futter oder Wasser mischen und beobachten.

Ich habe einen schwer erkrankten Collie mit schwerer Lungenentzündung. Er hat sehr viel Antibiotika bekommen, hat leider nichts gebracht. Kann CDL, DMSO hier helfen? Wie viel davon und wie lange würden Sie das bei einem 29 kg Hund geben?

Bakterielle Infektionen behandle ich inzwischen meist mit einjährigem Beifuß in Kombination mit DMSO. Das frische oder getrocknete Artemisia annua Material wird entweder direkt ins Futter plus der Teelöffel DMSO oder man macht einen DMSO Auszug und gibt diesen tropfenweise (z.B. zweimal täglich 5 Tropfen) ins Maul.

Der Auszug wird ganz einfach wie ein alkoholischer Auszug gemacht, jedoch eben mit purem DMSO anstatt Alkohol.

Auch sind die DMSO-Auszüge inzwischen anwendungsfertig im Internet beziehbar.



Was die Lunge betrifft, so kann man Wasserstoffperoxid 3%ige vernebeln in einem Raum, wo sich der Hund dazu vorübergehend aufhält. Einfach einen üblichen Raumbefeuchter oder Aromaölvernebler benutzen.

Nachwort

Die Renaissance der Hausmittel, die bewährt, verträglich und vielseitig einsetzbar sind, läuft parallel zu der Entwicklung von Leitlinienmedizin und Pharmadiktat im öffentlichen Gesundheitswesen.

> *Viele Menschen möchten sich gerne selbst schnell helfen können, anstatt nach längeren Wartezeiten lediglich eine Diagnose auf dem Papier zu haben, die ihre Symptome noch gar nicht lindert.*

Im Gegensatz zu unseren Vorfahren, für die die Vorhaltung und Verwendung von Natron, Borax, Wasserstoffperoxid, Magnesiumöl und viele andere, eine schlichte Notwendigkeit darstellte, sind wir heute in der glücklichen Lage, viele dieser Mittel systematisch in der Erfahrungsmedizin zu betrachten, Therapieergebnisse zu sammeln und im Bereich der integrativen Medizin austauschen und vergleichen zu können.

Die Erfahrungen mit DMSO & Co. – Dem natürlichen Gesundheitswerkzeugkasten, wachsen täglich und glaubhafte, belegbare Anwendungserfolge damit sind die Normalität. Immer mehr Menschen trauen sich (wieder) eigenverantwortliches Handeln zu und benötigen lediglich an der ein oder anderen Stelle einfühlsame Unterstützung.

Die Fragen, die hier im Buch beantwortet sind, zeigen, mit welcher Kreativität Symptome zu Hause und von aufgeschlossenen Therapeuten behandelt werden können.

DMSO als Dachmittel kann mit vielen anderen Mitteln und Methoden kombiniert werden und unterstützt aufgrund seiner Kanalöffner Funktion deren Wirkungen. Jede therapeutische Intervention stellt lediglich einen Impuls dar, der vom Körper möglichst ungehindert wahrgenommen werden soll, damit die angelegten Selbstheilungskräfte zur Geltung kommen. Diese ungehinderte Wahrnehmung wird durch DMSO gefördert oder gar erst ermöglicht.

Ganz sicher konnten Sie in diesem Buch einige Ihrer eigenen Fragen zur Anwendung der bewährten Mittel aus dem Gesundheitswerkzeugkasten beantwortet finden. Dr. Fischer kennt die häufigen Denkweisen im Zusammenhang mit dem eigenverantwortlichen Einsatz hochwirksamer, jedoch verträglicher Hausmittel seit Jahren und kann aus eigener Erfahrung schöpfen.

Die Vielfalt der Mittel, die Vielfalt individueller Konstitutionen und die Vielfalt unterschiedlichster Erkrankungsverläufe machen es jedoch unmöglich in einem einzigen Buch alle entstehenden Fragen zu bearbeiten. Sie entstehen vor allem bei der Vorbereitung und während der Anwendung von DMSO & Co., weil wir es kaum mehr gewohnt sind, eigen-mächtig Mittel ohne Beipackzettel zu nutzen.

Zum Glück beantworten sich zahlreiche Fragen oftmals auch fast von selbst durch Ausprobieren, durch Erfahrungen anderer oder durch Informationen aus den anderen beiden DMSO & Co. Büchern, frei verfügbaren Videovorträgen und weiteren Möglichkeiten, die auf der Internetseite www.MedizinZumSelbermachen.de zu finden sind.

„Lernen durch Tun“ ist hier ein guter Weg, zumal die Mittel des Gesundheitswerkzeugkastens, allen voran DMSO, durchweg kostengünstig und frei zugänglich sind.

Nutzen Sie also gerne die bis hierher gegebenen Antworten auf Ihre Fragen als Anstoß für weitere eigene Schritte, um für Sie selbst sowie Ihre Familien, Freunde, Bekannten, Nachbarn, Kollegen und sonstige gute Möglichkeiten zur schnellen, effektiven Selbsthilfe zu entdecken.

> *Alle Voraussetzungen dafür bringen Sie schon mit, wenn Sie bereit sind, auf Ihren Körper und auf Ihr Bauchgefühl zu hören und ein paar grundlegende Wissensbausteine in Ihren Alltag zu integrieren.*
>
> *So werden Sie selbst bald in der Lage sein, anderen Lernenden deren Fragen zu DMSO & Co. zu beantworten.*

Ausblick

Täglich gehen weitere Fragen zur Anwendung und zu den Einsatzgebieten der Mittel aus dem Gesundheitswerkzeugkasten ein und es ist unmöglich, diese vollzählig zu beantworten.

Insbesondere werden deshalb in Zukunft solche Fragen berücksichtigt, die noch nicht gestellt wurden. Diese und die entsprechenden Antworten von Dr. Fischer werden weiterhin gesammelt, thematisch geordnet und von Zeit zu Zeit dem Buch hinzugefügt. Leser, die schon eine Version gekauft haben, bekommen dann die Möglichkeit die jeweils erweiterte nächste Auflage mit einem deutlichen Preisnachlass zu erwerben.

Die Bekanntheit des DMSO & Co. Gesundheitswerkzeugkastens und die Beliebtheit des Einsatzes dieser bewährten Mittel sind auch 8 Jahre nach der Veröffentlichung des ersten deutschsprachigen Buchs zum Thema, nämlich Das DMSO Handbuch von Dr. Hartmut Fischer, erstaunlich und ermutigend zugleich.

Akute und chronische Symptome selbst zu Hause oder als Therapeut in der Praxis oder Klinik schnell und effektiv mit einfachen und natürlichen Mitteln behandeln zu können, bringt die Medizin wieder näher zu den Menschen.

Die Selbstverantwortung für die Förderung und den Erhalt der eigenen Gesundheit bekommt wieder den Stellenwert, den sie lange Zeit in der Menschheitsgeschichte hatte und der ihr zusteht.

Wir dürfen uns trauen, den eigenen Körper wahrzunehmen und ihm im Fall der Fälle traditionell bewährte Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten.

Neben guten Ernährungs-, Lebens- und Denkgewohnheiten beinhaltet der DMSO & Co. Gesundheitswerkzeugkasten auf diese Weise auch zahlreiche Möglichkeiten der Prävention. Die Stärkung und Pflege von Körper, Geist und Seele mit verträglichen Hausmitteln sind als zusätzlicher Baustein für eine robuste Gesundheit ebenso einfach wie kostengünstig umzusetzen.

Medizin zum Selbermachen
Dein Gesundheitswerkzeugkasten für zu Hause und in der Praxis

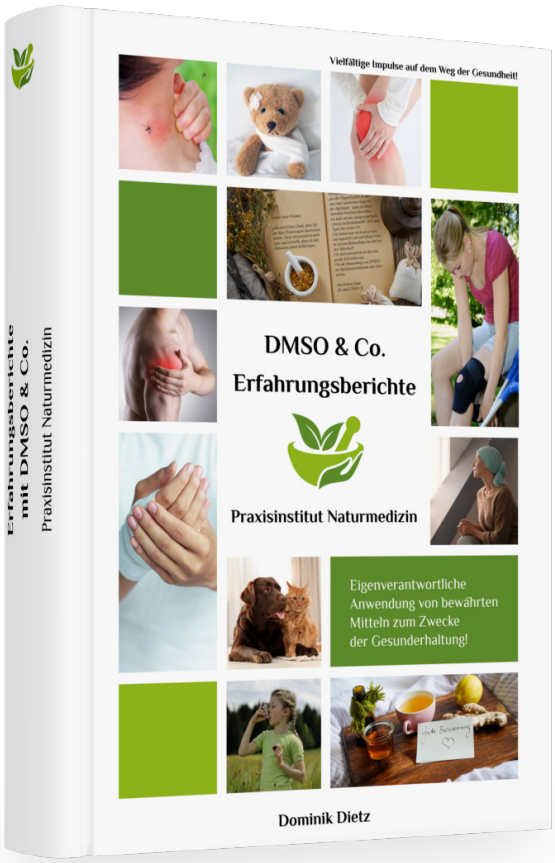
Das „Medizin zum Selbermachen“ Buch umfasst die komplette Sammlung aller bisherigen Rundbriefe von Dr. Hartmut Fischer aus den vergangenen Jahren.

Mithilfe dieses Buchs besitzen Sie umfangreiche Möglichkeiten, sich zahlreiche Hausmittel, Vorgehensweisen und medizinische Methoden anzueignen, um akute und chronische Symptome und Erkrankungen zu Hause oder in der Praxis kostengünstig und effektiv zu behandeln.

Medizin zum Selbermachen entstand, nachdem sich Dr. Fischer's Gesundheitswerkzeugkasten mit immer mehr hochwirksamen und zugleich simplen Mitteln füllte. Es formte sich die Absicht, dies erstens vielen Ärzten und Heilpraktikern weiterzugeben und zweitens viele Menschen zu ermutigen, einfache, bewährte, preisgünstige und natürliche Mittel selbst zu beschaffen und virtuos und kreativ auch zu Hause anzuwenden.

Persönliche Erfahrungen gehen dabei ebenso ein, wie zahlreiche Berichte von Selbstanwendern und Therapeuten. Dr. Fischers Rundbriefe enthalten also Medizin zum Selbermachen, denn die Medizin soll wieder zu den Menschen kommen.

www.MedizinZumSelbermachen.de/E-Books



Erfahrungsberichte mit dem Gesundheitswerkzeugkasten DMSO & Co.

Das Buch zu den Erfahrungsberichten mit Dr. Hartmut Fischer's Gesundheitswerkzeugkasten beinhaltet eine Sammlung von Erfahrungsberichten, alphabetisch geordnet nach den jeweiligen Erkrankungen, die bisher schon mit DMSO & Co. erfolgreich behandelt wurden.

Die Fallberichte reichen von Verletzungen, Symptomen des Bewegungsapparates und der Haut bis hin zu akuten und chronischen Infektionen, Allergien und Ablagerungserkrankungen.

Die vielen Rückmeldungen von Ärzten und Heilpraktikern, genauso wie unzählige private Erfolgsgeschichten von Heimanwendern, zeigen, dass wir in Bezug auf behandelbare Krankheiten und Symptome längst nicht am Ende der Erfolgsgeschichte angelangt sind.

www.MedizinZumSelbermachen.de/E-Books

Stichwortregister

A

Ablagerungserkrankungen 48, 155, 168, 181, 184
Abszess 181, 291
Achillessehnenentzündung 131, 221
ADHS 47, 217, 219
Akne 26, 47, 75, 98, 235, 237, 239, 240
Aktivkohle 241, 242
Alkohol 30, 35, 36, 37, 41, 85, 88, 95, 100, 115, 207, 210, 293
Aloe Gel 21, 78, 167, 208, 226, 276, 279
Alpha-Liponsäure 82, 170, 173, 187, 266
Aluminium 91, 92, 175
Amalgam 50, 51, 97
Amalgamfüllungen 170
Ambroxol 130, 131, 191, 192, 195, 225, 229, 269, 278
Ambroxol-Hydrochlorid 130
Aminosäuren 41, 73, 95, 126, 128, 217, 218, 219, 220
Ampullen 19, 62, 63, 64, 65, 66, 79, 80, 105, 203, 208, 221, 228, 274
Amyloidose 184
Aneurysma 184, 187
Anorganische Pulver 91, 233
anorganische Schwefel 106
Anti-Aging 16, 19, 166, 167, 238, 285
Antibiotika 18, 47, 64, 85, 86, 88, 89, 100, 287, 293
Antidepressiva 88, 89
Antioxidanz 40
Anwendungsdauer 18, 22, 24, 27, 151, 153, 223
Anwendungsformen 18, 25, 50, 182, 238
Anwendungshäufigkeit 22, 202
Anwendungsregeln 14, 95
Aortenklappenstenose 184
Äpfelsäure 57, 147, 173, 174, 182, 280
Aphthen 17, 83
Aromaölverdampfer 112
Artemisia 26, 40, 42, 73, 98, 126, 132, 168, 197, 224, 226, 242, 250, 293
Artemisia
annua 243
Artemisia annua 26, 40, 73, 98, 126, 132, 168, 224, 226, 242, 250, 293
Artemisinin 40, 62, 64, 240, 247, 249
Arterienverkalkung 184, 185
Arteriosklerose 30, 47, 184, 185
Arthritis 47, 48, 118, 131, 177, 181, 190, 192, 193, 194, 195
Arthrose 47, 48, 62, 65, 118, 131, 181, 190, 191, 192, 195, 292
Ärztezeitung 133, 149, 240, 249, 282, 295
Ascorbate 173
Ascorbinsäure 127, 128, 137, 156, 173, 174, 268
ASS 87
Asthma 47, 68, 69, 70, 196, 197, 199
Astrozytom 247, 249, 251
Atemwegserkrankungen 48, 181, 196, 199
Augenentzündung 34, 200, 203
Augenerkrankungen 27, 34, 47, 48, 177, 200, 207
Augenpflege 27, 163, 202, 207
Augentrockenheit 34, 52, 200, 202
Augentropfen 16, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 50, 52, 79, 109, 110, 116, 140, 163, 164, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 207, 276
Augentrost 16, 26, 28, 32, 205, 206, 207
Augentrost-Auszug 16
Augenübungen 27, 30, 32, 205, 207
Äußerliche Anwendung 15, 23, 25, 71, 80, 149, 191, 197, 240, 252, 253, 280, 290, 291
Austrocknung 19, 20, 21
Auszugsmittel 26, 35, 36, 37, 40
Autoimmunkrankheiten 23
Autosterile Flüssigkeit 65, 66, 109, 110

B

Badewanne 43
Bengalrosa 56, 73, 126, 133, 149, 240, 247, 248, 249, 252, 282, 294, 295
Bewegungsstörungen 208, 209
Bindehautentzündungen 33
Bindehaut-Nävus 200
Blasenentzündung 17, 47, 108, 115, 194, 221
Blasenkrebs 247, 250, 252
Blasenspülung 17, 26, 116, 221, 222, 270
Blei 172, 173
Blutdrucksenker 90
Bluthochdruck 181, 210
Blutkrebs 247
Blutschwämme 251
Blutverdünner 85, 86, 87
Borax 43, 56, 73, 126, 134, 135, 136, 137, 161, 162, 225, 226, 292, 300
Borreliose 29, 47, 62, 63, 211
Bronchialkarzinom 248
Bronchitis 70
Brustkrebs 63, 133, 150, 151, 247
Burnout 47, 153, 271, 272

C

Calcaneus Zyste 245
Cannabis-Auszug 35
Carboxytherapie 75
CBD 295

CD 25, 64, 138, 140, 141, 232
CDL 33, 34, 62, 64, 67, 68, 69, 72, 74, 138, 139, 140, 141, 143, 144, 145, 151, 168, 210, 225, 250, 293, 297, 299
CDLplus 138, 140
Cellulite 167
Checkliste 14
Chelatmittel 85, 90, 170, 172, 185, 186, 281
Chemotherapeutika 64, 85, 86
Chemotherapie 47, 231, 251, 295
Chlordioxid 26, 34, 57, 58, 67, 73, 74, 98, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 152, 155, 210, 223, 226, 233, 240, 242, 247, 249, 251, 293, 295, 297
Colitis ulcerosa 212, 214
COPD 70, 177, 199
Corona 242
Cortison 85, 88, 95, 100, 197, 203, 222, 236
Covid-19 144, 241
Creme 39, 61, 130, 131, 191, 192, 193, 195, 221
CRPS 61, 198
Curcumin 26, 62, 64
Cystitis 17, 177, 221

D

Dachmittel 22, 229, 300
Darmerkrankungen 26, 47, 48, 212, 214
Darmkrebs 247, 251, 294, 295
Darmsanierung 145, 181, 291
Das DMSO Handbuch 44, 88, 95, 143, 181, 302
DCA 57, 62, 64, 173, 250
Depressionen 85, 201, 271
Destilliertes Wasser 119, 147
Diabetes mellitus 215
Diasporal 63, 66
Dichloracetat 247
Dichloressigsäure 173
Diclofenac 95, 192, 193, 269
Dimethylsulfid 44, 46, 55, 91, 99, 104, 169
Dimethylsulfoxid 11, 46, 91, 92, 179
Divertikulitis 212, 213
DMPS 82, 90
DMSA 73, 82, 90, 126, 146, 173, 185, 186, 281
DMSO & Co. 1, 11, 23, 41, 56, 73, 96, 126, 191, 192, 193, 213, 237, 242, 247, 257, 260, 300, 302
DMSO Konzentrationen 16, 18, 37, 49, 116, 185
DMSO M 62, 63, 64, 226
DMSO ML 18, 64, 263
Dosierung 24, 30, 35, 38, 41, 43, 63, 68, 71, 87, 101, 102, 134, 136, 147, 148, 151, 217, 237, 247, 248, 284, 293, 294, 299
Durchblutungsstörungen 47, 76, 193, 277

E

EBV 243
EDTA 82, 90, 185, 266, 281
Eigenurin 15, 16, 19, 25, 58, 59, 60, 73, 118, 119, 120, 126, 167, 212, 223, 226, 236, 237, 240, 261, 263, 264
Einjähriger Beifuß 73, 98, 126, 223, 224, 226, 243, 297
Einlauf 16, 25, 26, 116, 138, 160, 163, 212, 222
Einnahmezeitpunkt 102, 151, 153, 154, 180
Einwegspritze 28, 52, 64, 109
Einwegspritzen 65, 79, 83, 84
Eisen 78, 146, 147, 157, 159, 160
Ekzem 235, 237
Elastomer 69
Elektrolytmischung 185
Entwicklungsstörung 217, 218
Entwicklungsverzögerung 219
Entzündungen 48, 51, 98, 131, 132, 177, 181, 187, 191, 221, 222, 226, 275, 277, 293
Epilepsie 47, 85, 217, 219
Erfahrungsmedizin 154, 187, 250, 271, 300
Europäische Pharmakopöe 104

F

Fäden 18, 50, 51, 54, 83, 286, 287
Faltenbehandlung 19
Faltenfilter 35, 38, 39, 239
Färben 96
Feigwarzen 235, 240
Fette 49, 73, 126, 238
Fettverteilungsstörung 256
Fibrosarkom 294, 295
Fibrose 70, 197, 199
Fremdmaterialien 50, 52, 53, 84
Füllungen 51, 97
Furfural 73, 126, 151, 154, 247, 248, 249, 250, 252, 295
Fußbad 15, 25, 116, 138

G

GABA 154, 165, 217, 218, 219, 220
Galactose 26, 73, 126, 218, 219, 220
Gänseblümchen 16
Gebärmuttersenkung 227
Gehirntumor 150, 247, 249
Gehörgangsentzündung 221, 224
Gele 16, 19, 180, 190
Geruch 40, 46, 55, 71, 99, 100, 169, 236
Gesamtvolumen 15, 16, 116
Gesichtspflege 19, 167
Gesichtsspray 16
Gesundheitswerkzeugkasten 6, 31, 57, 72, 73, 125, 126, 132, 136, 146, 153, 156, 242, 250, 255, 257, 283, 300, 302, 304, 305

Gicht 47, 291
Giftstoffe 93, 94
Glaskörpertrübungen 200, 206
Glastrichter 35, 38, 39, 239, 272, 274, 291
Glaukom 33, 200, 201
Grapefruitkernextrakt 243
Grauer Star 34, 47, 200
Gürtelrose 47, 131, 228, 229

H

Haarausfall 230
Haarfärbemittel 93
Haarwuchs 231, 261, 262
Halbwertzeit 121
Haltbarkeit 27, 29, 35, 39, 56, 57, 58, 120, 138, 140
Hämangiome 251
Hämatoxylin 56, 57, 73, 126, 148, 149, 150, 156, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 270, 294, 295, 296
Hämorrhoiden 232
Harnwegsinfektion 241, 242
Hashimoto 234
Haupteinsatzgebiete 47
Hausapotheke 56
Hauterkrankungen 47, 48, 133, 181, 235, 240, 290
Hautpflege 19, 163, 167, 198
Hautreinigung 59
Hautreizungen 60
Hautrötung 99, 100
Hautwucherungen 240
HDPE 14, 52, 79, 80, 82
Heilerde 40, 132, 213, 233, 241, 242, 258
Helicobacter Pylori 132, 181, 241
Hepatitis 53, 177, 223, 226
Herpes 118, 184, 203, 228
Herpesbläschen 16, 17, 26, 116, 117, 240
Herpes Zoster 203, 228
Herzklappenerkrankung 184
Herzschrittmacher 50, 276
HGI 179
Hilfsmittel 82, 109, 116, 117, 126, 239, 272, 291
Histamin 61, 237
Histaminintoleranz 255
HMF 41, 88, 146, 151, 152, 153, 154, 155, 186, 246, 255, 263, 265, 272
Hüftdysplasie 292
Husten 70, 196, 197
Hyaluronsäure 19, 20
Hydroxyethylcellulose 19, 76, 167, 190, 191, 193, 195, 229, 275, 279
Hydroxylradikal 40, 124
Hydroxymethylfurfural 41, 151, 152, 153, 154, 272
Hypertonie 47, 181, 210
Hypochlorit 32

I

Impfungen 144
Implantate 50, 98
Indikationen 47, 169, 176, 177
Infektionen 47, 51, 62, 63, 112, 132, 168, 191, 241, 266, 287, 293
Infusion 16, 25, 26, 62, 63, 64, 66, 71, 100, 103, 116, 138, 148, 149, 160, 179, 191, 226, 232, 235, 242, 266, 271, 294, 296
Infusionen 16, 26, 57, 62, 63, 64, 65, 71, 72, 76, 95, 119, 149, 150, 163, 164, 179, 180, 191, 210, 223, 226, 229, 235, 251, 271, 296
Inhalationen 16, 25, 26, 68, 248
Inhalator 16, 68, 196, 198
Injektionen 16, 17, 26, 62, 65, 67, 76, 77, 95, 105, 116, 119, 133, 149, 163, 164, 208, 223, 226, 245, 253, 257, 271
integrative Medizin 242
Isotonisch 163, 164, 203, 212
Isotonisches Meerwasser 15, 16, 28, 29, 30, 68, 119, 120, 164, 206, 299

J

Juckreiz 99, 101, 224, 235, 239, 240

K

Kaliumascorbat 137
Kalium-Ascorbat 174
Kaliumcarbonat 156
Kaliumhydrogencarbonat 137, 156
Kaliumpermanganat 168
Kanalöffner 51, 72, 77, 100, 184, 260, 298, 300
Kanüle 28, 63, 64, 109, 249
Kapselfibrose 244
Kardenwurzel-Auszug 35
Keimarm 109, 148
Keratitis 200, 205
Kieferentzündung 53, 221, 225
Kieselgur 73, 126, 132, 242
Kinderlosigkeit 71
Kinderwunsch 55, 71
Kleinmolekulare Substanz 75, 94, 178, 254
Kneipp 30
Knochenkrebs 150, 294
Knochenzyste 245
Kochsalzlösung 15, 16, 17, 20, 25, 28, 30, 59, 62, 64, 66, 68, 69, 98, 103, 110, 118, 119, 120, 196, 198, 199, 203, 204, 206, 207, 224, 226, 248, 281
kolloidales Silber 120, 158, 168, 191, 195, 222, 236, 243, 288
Kondylome 235, 240
Kontaktlinsen 33

Kontraindikationen 47, 132, 153
Kontrastmittel 89
Kosmetik 16, 19, 20, 49, 167, 285
Krampfadern 47, 155, 246, 257
Krebs 48, 100, 127, 132, 133, 150, 151, 247, 250, 252, 294
Künstliche Linse 27, 29
Kunststoffmaterialien 18, 53, 54, 79, 80, 83, 98, 185, 212

L

Lactate 173, 175
Lähmung 177, 253
Langzeitstudie 22
LD50-Wert 99, 102, 103
Leaky-Gut-Syndrom 254
Leberentzündung 221
Leukämie 150, 155, 247, 251
Lichen planus 235
Lichen sclerosus 235, 236
Lipödem 168, 257
Lösemittelfreier Extrakt 35
Luftbefeuchter 112
Lugolsche Lösung 56, 72, 73, 126, 159, 225, 226, 234, 270, 288
Lungenentzündung 70, 181, 199, 293
Lungenfibrose 196, 198, 199
Lungenkarzinom 247
Lymphödem 168, 256
Lymphome 150, 296

M

Magengeschwür 132, 258
Magnesiumchlorid 15, 16, 45, 56, 59, 60, 61, 66, 73, 80, 86, 101, 118, 120, 126, 127, 136, 160, 161, 162, 167, 168, 191, 192, 193, 208, 212, 219, 220, 221, 223, 226, 230, 239, 256, 261, 263, 269, 274, 275, 276, 277, 279, 284, 291
Magnesiumchlorid-Hexahydrat 160, 161
Magnesiumflocken 161
Magnesiumglycinat 137
Magnesium-Lactat 64, 174, 186, 189, 220, 236, 246
Magnesiumöl 160, 161, 300
Magnesiumperoxid 41, 145, 181, 247
Magnesiumsulfat 66, 212, 219, 220
Makuladegeneration 27, 32, 200, 205
Malate 173, 175, 182
Medikamente 85, 86, 87, 88, 123, 210, 219, 222, 240, 266, 275, 276, 277
Medizin zum Selbermachen 41, 66, 72, 153, 247, 248
Meerwasser 15, 16, 19, 20, 25, 28, 29, 30, 32, 33, 68, 69, 70, 73, 76, 98, 109, 110, 114, 118, 119, 120, 126, 149, 163, 164, 186, 196, 197, 198, 199, 201, 203, 206, 207, 212, 248, 251, 252, 270, 272, 286, 299
Mehrkammerflasche 28
Melanom 133, 239, 240, 247, 249, 282
Melatonin 165
Metastasen 132, 250, 251
Methanol 91, 92
Methionin 106
Methylenblau 248, 250, 252, 294
Migräne 47, 237, 259
Mikroorganismen 56, 93, 94, 114, 163, 233, 241
Milbenbefall 297
Milchsäure 19, 44, 57, 64, 72, 73, 75, 126, 138, 139, 140, 142, 143, 165, 166, 167, 168, 173, 174, 175, 182, 186, 188, 248, 252, 255, 256, 257, 268
Milchsäurebakterien 213
Mischungsverhältnis 25, 39, 49, 76, 142, 149, 201, 204, 232
Mitochondrien 64, 151, 177, 235, 236
Mitralklappeninsuffizienz 184, 188
MMS 63, 72, 73, 74, 138, 139, 140, 142, 143, 168, 293
Morbus Crohn 212, 213, 214
Mouches volantes 207
mRNA 144
MSM 33, 46, 72, 73, 75, 106, 124, 126, 169, 180, 194, 195, 255, 275, 278, 279, 292
Multiple Sklerose 62, 64, 260
Mundspülungen 16, 26, 82, 83, 97, 98, 116, 139, 163, 222, 236
Muttermale 181, 235, 240

N

NADH 41
Nagelbettentzündung 221, 225
Narben 19, 23, 27, 47, 48, 75, 98, 118, 232, 261, 263
Nasennebenhöhlenentzündung 221
Nasenpolypen 26, 264
Nasentropfen 25, 26, 76, 101, 109, 116, 163, 222, 264
Nasen- und Ohrentropfen 16, 109, 118
Nativ 163
Natriumchlorit 57, 63, 141, 143, 144
Natriumhydrogencarbonat 142
Natriumhydrogensulfat 139, 143
Natriumselenit 57, 225, 270
Natriumtetraborat 134, 161
Natron 57, 73, 126, 142, 168, 173, 174, 280, 291, 300
Naturheilkunde 23, 87, 202, 223, 256
Naturstoff 44, 124
NBMI 146, 170, 171, 172
Nebenwirkungen 18, 22, 23, 99, 100, 213, 216
Netze 50
Netzhautablösung 31, 200
Neuralgie 47, 131, 229
Neuraltherapie 67, 76, 193, 225
Neurodermitis 48, 118, 235, 237
Nierenfunktionsstörungen 265
Nierenprobleme 298
Nierentransplantation 266

O

Ohren-/Nasentropfen 26, 76
Ohrentropfen 16, 25, 26, 101, 109, 118, 138, 140, 160, 163, 276, 283
Ohrgeräusche 101
Öle 49
OPC 41, 153
OP-Wunden 18
Orale Anwendung 17, 102, 103, 107, 119, 181, 226, 275
Orale Einnahme 25, 220, 229
organischer Schwefel 106, 169, 275
Organischer Schwefel 169, 275
Organische Säuren 168, 170, 173
Osteoporose 134, 137
Osteosarkom 294
Oxidationsmittel 33, 40, 56, 142, 144, 145, 155, 210, 232, 243, 247, 251, 291, 297
Oxidationsprozess 106
Ozon 58, 98, 168, 223, 226, 247

P

Paradontose 267
Pasconeural 208, 221, 228, 274, 277
Petrolether 35, 36
Petroleum 73, 126
Pfeifferschem Drüsenfieber 241, 243
Pharmazeutische Reinheit 104, 127
Pharmazeutisches Wasser 39, 118, 119, 299
Phelan-McDermid-Syndrom 217
Pickel 19, 235, 240
Pigmentstörungen 168, 268
Pilzerkrankungen 166, 168
Polyneuropathie 48, 181, 269
Polypropylen 69, 79
Polyvinylacetat 50, 52
Pottasche 156, 174
ppm 67, 139, 157, 168
Praxisinstitut Naturmedizin 1, 13, 125, 289, 303, 305
Prellung 274, 275, 279
Procain 15, 17, 25, 26, 27, 28, 29, 59, 65, 67, 72, 75, 76, 118, 120, 187, 191, 193, 195, 201, 208, 221, 228, 229, 232, 261, 263, 274, 277, 278, 279
Procain Lösung 15, 25, 76, 120, 201
Propolis-Auszug 35
Prostatavergrößerung 150, 270
Prothesen 50
Psychische Erkrankungen 48, 271
Psychosen 271
Pustelbildung 60, 61
Pusteln 26, 235, 240
PVDF Filter 66
Pyometra 293

Q

QS24 83, 151
Quaddeln 60
Qualität 18, 42, 61, 104, 105, 106, 145, 146, 157, 160, 262, 272
Quecksilber 51, 82, 127, 172, 173
Querschnittslähmung 253

R

Rauchen 102
Redoxpotential 180, 181
Redoxsystem 106
Reduktionsmittel 40, 41, 77, 106, 153
Regenerationsmittel 19, 124, 200
Reinheit 14, 18, 35, 46, 56, 104, 105, 127, 135, 147, 160, 191, 192, 229, 235, 267, 272, 274, 291
Restless-Legs-Syndrom 273
Ricin 94, 95, 96
Rick Simpson Öl 35, 36
Ringerlösung 28
Rizol 168, 211, 240, 287

S

Salben 19, 59, 180, 190, 228
Salzsäure 138, 141, 142, 143, 144, 145
Scandicain 65
Schiefhals 208
Schizophrenie 271, 272
Schlaganfall 48, 155, 168, 184, 186, 189
Schleimhautentzündung 221
Schmerzen 15, 16, 23, 47, 48, 53, 85, 87, 107, 116, 120, 133, 187, 190, 191, 192, 193, 194, 213, 224, 229, 235, 257, 258, 260, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 284, 298
Schmerzsyndrome 76, 193, 279
Schröpfen 76
Schwangerschaft 107, 108
Schwangerschaftsabbrüche 71
Schwangerschaftsstreifen 75, 257
Schwefelverbindung 46, 169
Schweizer Gesundheitsfernsehen 151
Schwerhörigkeit 101
Schwindel 18, 99, 100, 186
Sehschwäche 34, 200, 203
Selbstheilungskräfte 22, 23, 300
Selen 73, 126, 137, 191, 195, 198, 199, 225, 248, 250, 252, 255, 259, 284
Sinusitis 101, 118, 181, 221
SOD 201
Speichelfluss 99, 100, 197
Speichelsteine 280
Spinalkanalstenose 281

Sportlerspray 117, 221, 223, 226, 272, 279
Spritzenfilter 28, 62, 63, 66, 110, 148, 251, 252, 286
Spülung 25, 115, 139
Stents 50, 51, 185
Steril 28, 79, 109, 110, 148, 203
Sterilherstellung 109
Stiefmütterchen 16, 26, 230
Stillzeit 107, 108
Strophanthin 26, 194

T

Tätowierungen 31, 50, 51, 111
Tautreten 30, 206, 207, 236, 238, 279
Taxifunktion 20
Therapeuten-Übersicht 62
Thermalwasser 15, 16, 120, 238
Tinnitus 26, 181, 282
Trinkkur 23
Trinklösung 26, 52, 71, 87, 102, 103, 119, 142, 148, 149, 163, 180, 185, 186, 187, 194, 233, 236, 258, 259, 260
Tumor 48, 132, 133, 149, 248, 249, 294

U

Ultraschallbehandlung 284, 285
Ultraschallverdampfer 112
Umkehrosmosewasser 70, 164
Umschläge 26, 113
Unfall 48
Uveitis 34, 200, 202

V

Verdünnungen 17, 18, 25, 71, 82, 94, 116, 117, 118, 119, 194, 276, 291
Verdünnungsflüssigkeiten 15, 18, 118, 120, 240, 261
Verweilzeit 18, 46, 73, 75, 89, 121, 122
Vitamin D3 72, 73, 77, 126

W

Wacholder-Auszug 35
Warzen 16, 17, 26, 116, 117, 118, 140, 235, 240
Wasserstoff 44, 57, 64, 176, 177, 178, 179, 184, 188, 242, 269, 283, 287
Wasserstoffbrückenbindungen 120, 254
Wasserstoffbrücken-Bindungen 86
Wasserstoffperoxid 15, 16, 25, 26, 33, 40, 44, 56, 57, 58, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 70, 73, 83, 84, 97, 98, 102, 103, 109, 112, 120, 126, 142, 152, 168, 180, 181, 184, 194, 196, 197, 198, 199, 210, 222, 223, 224, 225, 226, 236, 237, 239, 240, 242, 243, 248, 251, 267, 283, 287, 288, 291, 293, 299, 300
Wechselwirkungen 16, 29, 50, 51, 52, 53, 79, 80, 82, 85, 87, 88, 97, 100, 124, 151, 154, 185, 244
Wehen 107
Weichteiltumore 247
Weihrauch 35, 37, 42, 115
West-Syndrom 217, 219
Wildkräuter-Auszug 35
Wirkungsweise 18, 124
Wirkverstärkung 72, 216
Wissensbausteine 14
Wunden 15, 18, 48, 75, 80, 181, 261, 286, 287, 299
Wundheilungsstörung 286, 288
Wundspüllösung 32

Z

Zahnersatz 79, 84
Zahnfüllungen 83
Zahnschmerzen 97, 98
Zahnwurzelentzündung 221, 225
Zäpfchen 41, 212, 232, 270
Zeitabstand 85, 152, 219, 220, 295
Zeolith 92, 127, 128, 132, 233, 241, 242, 255, 258
Zervikale Dystonie 208
Zink 73, 126, 174, 182, 255, 270
Zitronenmelisse 16, 26, 230
Zyste 47, 200, 206, 223, 245, 247, 251, 256

Praxisinstitut
Naturmedizin
Medizin zum Selbermachen

Dominik Dietz
Ernährungs- und Gesundheitsberater | Detox-Coach | Schmerzspezialist

E-Mail: Dietz@PraNatu.de
www.MedizinZumSelbermachen.de